

J. Can. U.

8

m

I. can. Ur

gm

Blume

ALPHABETISCH

JUDEN UND CHRISTEN

IN DEUTSCHLAND.

1819

FRANKFURT

<36625640630019

S

<36625640630019

5

Bayer. Staatsbibliothek

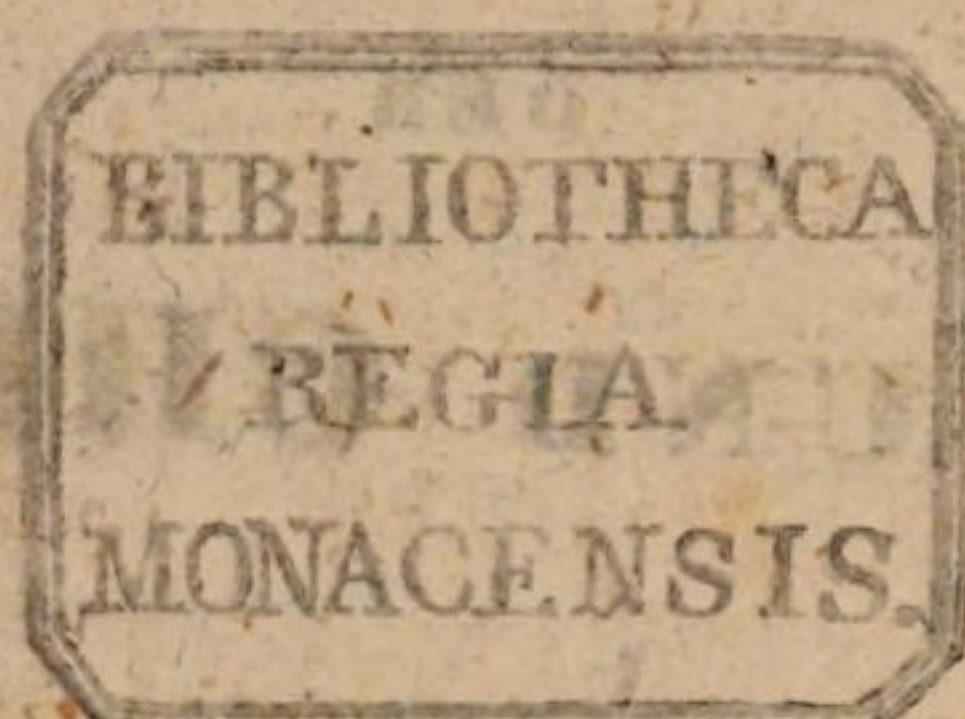
D A S
KIRCHENRECHT
D E R
JUDEN UND CHRISTEN
B E S O N D E R S
IN DEUTSCHLAND.

EIN GRUNDRIS
V O N
FRIEDRICH BLUME,
PROFESSOR IN GÖTTINGEN.

ZWEITE VERBESSERTE AUSGABE.

HALLE,
EDUARD ANTON.

1831.



V o r r e d e.

Bei der zweiten Ausgabe dieses Grundrisses bin ich in Ansehung der Hauptmassen nur wenig von der ersten, im J. 1826 erschienenen Auflage abgewichen. Die wesentlichste Aenderung betrifft das äussere christliche Kirchenrecht, welches nicht mehr nach drei Perioden, sondern nach den drei Kirchen gesondert worden ist. Indessen war auch die frühere chronologische Einteilung ganz auf die beiden grossen Kirchentrennungen gebauet, durch welche von der morgenländischen Kirche die römische, und dann von dieser die evangelische abgezweigt wurde; das Teilungsprinzip ist also dasselbe geblieben, und es sind nur für den Vortrag festere, mehr anschauliche Massen statt bloßer synchronistischer Tabellen gewonnen worden. Bei dem inneren Kirchenrechte ist nur die Folge

der beiden letzten Kapitel verändert worden, indem das kirchliche Privatleben den kirchlichen Regierungshandlungen vorangestellt ist. Diese an und für sich weder bedenkliche noch sehr gewinnreiche Umstellung beruhet auf einem rein praktischen Grunde: ich wünschte den Vortrag über das Eherecht nicht ganz an das Ende des Semesters zu verschieben, um unter allen Umständen gesichert zu bleiben, dass eine so wichtige Lehre weder übereilt noch gewaltsam abgekürzt werden müsse. — Die Ueberschriften der Titel sind nur im letzten Kapitel verändert worden; in dem Detail der Titel aber glaube ich Manches wesentlich verbessert zu haben. Unter den scheinbaren Beschränkungen einzelner Materien bezieht sich die wichtigste auf die Lehre von den besonderen Kirchenständen, indem die Orden und Stifter zu den kirchlichen Korporationen, die akademischen Würden aber zu den Lehranstalten verwiesen worden sind.

In der festen Ueberzeugung, dass ein Grundris nur eine Zugabe zum mündlichen Vortrage, und nicht etwa umgekehrt der Vortrag eine bloße Zugabe zum Lehrbuche sein

dürfe, habe ich gerade solche Gegenstände, welche zur mündlichen Erörterung am wenigsten geeignet sind, im Grundrisse mit grösserer Ausführlichkeit behandelt: vor Allem also das äussere Kirchenrecht, so weit es Eigennamen, Jahreszahlen, Quellen und Literatur betrifft. Dagegen sind die Anführungen neuerer Bücher bei dem inneren Kirchenrechte zwar nicht mehr ganz ausgeschlossen, aber doch noch auf solche Gegenstände beschränkt geblieben, bei denen die Jurisprudenz als Hauptquelle betrachtet werden darf, indem es an anderen gemeinrechtlichen Quellen fehlt, oder diese unanwendbar geworden sind.

Meine Gründe für die Verbindung des jüdischen und des christlichen Kirchenrechts zu einem Systeme habe ich schon an einem andern Orte (Allg. Lit. Zeitung 1830, Num. 5.) vorgetragen; sie mögen hier in der Kürze wiederholt werden. — Es kommt dabei vor Allem auf zwei Fragen an:

- 1) Müssen die eigenthümlichen Rechtsverhältnisse der Juden auch dem deutschen Juristen bekannt sein?

- 2) Welchem Teile der Jurisprudenz gehört die Darstellung dieser Verhältnisse an?

Die erste Frage ist wenigstens von Glück auf das entschiedenste bejahet worden: er möchte den Kanonisten ohne Kentnis des Judenrechtes nur einen Semicanonista nennen (*praecogn. iurispr. eccles. p. 124*). Auch ist sie wohl von Niemandem förmlich verneint worden, obwohl die Meisten sich wenig um die dahin gehörigen Kentnisse bemühet haben, oder sich bei diesen Studien wohl gar von ihrer groesseren oder geringeren Abneigung gegen die Juden leiten liessen. So lange es Juden in Deutschland giebt, muss es auch ein Judenrecht, d. h. eigenthümliche, durch ihre religiösen Verbindungen begründete oder veranlasste Bestimmungen in Deutschland geben, und der Jurist kan dieses Recht nicht dadurch vernichten, dass er sich begnügt, dasselbe nicht zu kennen. Auch die römischen Kanonisten haben sich lange vergebens bemühet, das evangelische Kirchenrecht zu ignoriren; in Deutschland aber ist ihnen das jezt nicht mehr möglich. Alles Bestehende

muss wenigstens in soweit geachtet werden, dass wir es kennen zu lernen uns bestreben.

Bei der zweiten Frage scheint es zunächst darauf anzukommen, zwischen dem deutschen Privatrechte und dem Kirchenrechte zu wählen. Die Germanisten haben gewissermaßen den Besiz für sich; denn sie sind die Ersten, die sich des Judenrechtes angenommen haben. Allein demohngeachtet sind die eigentlich germanischen Rechtsätze darin eben so selten, als die rein privatrechtlichen Beziehungen des Judenrechtes; je mehr also das System des deutschen Privatrechtes zu einem selbständigen, in sich abgeschlossenen Ganzen ausgebildet wird, je mehr die unwürdige Vorstellung, dass man Alles hineinmengen dürfe, was nicht gerade römisches Privatrecht sei, sich verliert, um so mehr muss auch die Darstellung des Judenrechtes bei diesen Lehren zurückgedrängt werden, oder wenigstens einen einseitigen Charakter annehmen.

Andererseits giebt es aber noch ältere und stärkere Autoritäten für die Verbindung

des Judenrechtes mit dem christlichen Kirchenrechte: den theodosischen und den justinianischen Codex. Unter den neueren Juristen haben schon Manche, wie z. B. Hugo in seiner Enzyklopädie, ausdrücklich dieselbe Behandlungsweise gefordert, während mehre sehr gründliche Bearbeiter von Territorialkirchenrechten, namentlich Gustermann, Schlegel, Weber, eben diesen Weg eingeschlagen haben, ohne darin irgend etwas Ungewöhnliches auch nur vorauszusezen. Ganz anders steht es freilich mit den neueren Bearbeitern des gemeinen Kirchenrechtes. So lange Diese sich noch an die Ordnung des Corpus Iuris Canonici hielten, also eigentlich nur kanonisches Recht und nicht Kirchenrecht überhaupt vortrugen, nöthigte sie doch wenigstens der Dekretalentitel de Iudaeis, einmal der Juden zu gedenken; in den freien Systemen des Kirchenrechtes aber glaubten sie um so mehr von dieser Rücksicht entbunden zu sein, als nicht einmal die Ausdrücke jüdische Kirche und jüdisches Kirchenrecht für rechtmässig gelten solten.

Wem es ernstlich um die Sache zu thun

ist, der kan unmöglich lange bei einem Wortstreite verweilen, und so würde ich gern dazu schweigen, wenn sich Jemand darin gefiele, von der jüdischen Religions-Gesellschaft, dem jüdischen Religions-Gesellschafts-Rechte, den jüdischen Religions-Gesellschafts-Rechts-Lehrern u. s. w. zu reden. Solte doch auch in Baiern noch vor Kurzem nur von einer protestantischen Gesamtgemeinde gesprochen werden! Da aber einmal der Ausdruck jüdische Kirche förmlich angefochten ist, so darf wenigstens soviel bemerkt werden, dass derselbe schon sehr häufig in älteren Büchern, z. B. bei Bagnage, gebraucht worden ist, ja dass man selbst von persischer Kirche, von muhammedanischer Kirche, von dem kanonischen Rechte der Moslemiten ohne Bedenken gesprochen hat. Ohne darüber besondere Nachsuchungen angestellt zu haben, kan ich mich auf Kleuker im Zend-Avesta, auf Chardin (voyage VI, 249) und auf v. Raumer (Hohenstaufen VI, 317) berufen. — Freilich soll mit dem Worte hier die Sache selber berührt werden. Erst mit dem Christenthum, sagt man,

hat eine Kirche entstehen können: denn nur im Christenthum ist erkant worden, dass die Kirche selbständig, vom Staate gesondert, und doch wieder innig mit ihm verbunden sein müsse, wie die Seele im Verhältniss zum Leibe. Das Letzte ist richtig; die Erkenntnis, das Bewusstsein jener grossen Verhältnisse hat erst das Christenthum uns gegeben. Aber das Verhältniss an sich ist älter, so alt wie Recht und Religion überhaupt. Gerade diejenigen Religionen, welche am strengsten auf absolute Einheit von Staat und Kirche hinausgingen, das Judenthum und der Islam, sind dafür die redendsten Beweise. Kein Flek auf Erden ist den Juden geblieben, wo sie sich noch eines eigenen, ganz unabhängigen Staates rühmen könnten; und die Moslemiten unter russischer Herrschaft haben schon im J. 1788 eine besondere geistliche Behörde zu Ufa erhalten, um wenigstens in kirchlicher Beziehung ein Ganzes zu bleiben, nachdem ihre politische Selbständigkeit verloren war.

Eine dritte Frage, die aber mit den vorigen nahe zusammenhängt, ist die, ob es sich zieme, eher von den Juden als von den Chri-

sten zu reden. Diese Frage könnte aber nur dann verneint werden, wenn man denselben Scheingründen folgen wolte, durch welche Schnaubert sich verleiten lies, das evangelische Kirchenrecht vor dem paebstlichen abzuhandeln. Man müsste vergessen, dass der Jurist die Darstellung fremder Rechte nicht mit seinem persönlichen Standpuncte vermengen, und überhaupt keine andere Form wählen dürfe, als diejenige, welche von der Sache selbst ihm gegeben wird. Dass vielmehr das jüdische Kirchenrecht voranstehen müsse, folgt ganz einfach daraus, dass es seinem eigentlichen, ursprünglichen Charakter nach das ältere ist. Die ersten christlichen Gemeinden haben sich ganz aus den jüdischen entwickelt, und so ist, theils mit, theils ohne Absicht, ungemein viel vom jüdischen Kirchenrechte in das christliche übergegangen; jenes wird unentbehrlich, um dieses vollständig zu verstehen und richtig zu beurteilen. Es wäre nicht nur thöricht, sondern sogar verdächtig, wenn ein evangelischer Kanonist das jüdische Kirchenrecht an das Ende stellen wolte, so lange er noch das paebstliche voran

stellt. Tragen denn etwa die Theologen Bedenken, das alte Testament vor dem neuen zu erläutern? Für das Talmudrecht können diese Gründe freilich nicht angeführt werden; allein selbst hier bleibt es noch ein ungemeiner Gewinn, die gleichen Ausartungen des jüdischen und des päpstlichen Rechtes zusammenzustellen, und sich zu überzeugen, dass beide ihren Grund in gleicher Quelle haben, darin nämlich, dass Menschensatzung höher geachtet wurde, als die Offenbarung. Wäre das aber auch nicht, so würde doch für den Talmud und für das heutige Judenrecht kein anderer Ort übrig bleiben, als neben dem moaischen Rechte; die Stellung der Hauptmassen würde auch für die Nebenmassen entscheiden müssen.

Es ist mir eine große Beruhigung, diese Gründe schon lange entwickelt zu haben, bevor eine halb revolutionäre Sentimentalität uns in neuester Zeit wieder mit Gewalt beweisen will, dass der Jude dem christlichen Staate ein völlig so guter Bürger sei, als der Christ, oder dass es lieber gar keinen christlichen Staat mehr geben dürfe. Auch in diesen Ver-

irrungen kan ich zum Theil nur eine Folge der bisherigen Vernachlässigung des Judenrechtes erkennen. Unkenntnis des Bestehenden führt eben so gut zum absoluten Indifferentismus, wie zur absoluten Intoleranz; vor beiden Extremen bleibt nur der gesichert, der sich bewusst ist, was er duldet oder beschränkt. In Frankreich ist es auch noch der Ueberdruß am Katholizismus, der die Juden und Simonisten allen christlichen Akatholiken gleichstellen möchte; im evangelischen Deutschland können sie nur auf christliche Duldung, aber im weitesten Sinne des Wortes, rechnen. Wenn es der Eitelkeit der Juden schmeichelt, ihre Geistlichkeit vom Staate besoldet zu sehen, so mögen sie nicht vergessen, dass Geldunterstützungen jederzeit zur Abhängigkeit der Kirchen geführt haben, und dass jeder Staat die Gewährung solcher Besoldungen vor Allem an die Bedingung knüpfen müsste, den Sabbat auf den Sonntag zu verlegen. So wilkürlich diese Aenderung an und für sich erscheinen dürfte, so sehr möchte ich den Regierungen wünschen, sie um einen so wohlfeilen Preis durchsetzen zu können.

Der bevorstehende Wechsel meines Wohnortes hat mich genöthiget, den Druk dieses Buches etwas zu beschleunigen, und könnte somit leicht einige kleine Fehler verschuldet haben. Bisher ist mir nur S. 19 Note 2. Jod Chasakah, st. Jad Chasakah aufgefallen. Auch bedaure ich, bei §. 47. und §. 69. folgende zwei Werke nicht erwähnt zu haben:

Gabr. Pereira de manu regia, s. de legibus regiis, quibus regni Portugalliae in causis ecclesiasticis cognitio est iure, priuilegio, consuetudine. Olyssip. 622. fol. Lugd. 698. fol.

Alex. Bran gesammelte Actenstücke und öffentliche Verhandlungen über die Verbesserung der Juden in Frankreich. Bd.I. (6 Hefte). Bd.II. Heft 1. Hamb. 806—7. 8.

Halle, den 31. März 1831.

Uebersicht der Kapitelfolge.

I.	Einleitung. (§. 1 — 60.)	Kap. I.
II.	Aeusseres Kirchenrecht.	
	A. Die jüdische Kirche. (§. 61 — 100.)	Kap. II.
	B. Die christlichen Kirchen.	
	1. Die morgenländische. (§. 101 — 150.)	Kap. III.
	2. Die römische. (§. 151 — 280.)	Kap. IV.
	3. Die evangelische. (§. 281 — 327.)	Kap. V.
III.	Inneres Kirchenrecht.	
	A. Kirchliche Personen.	
	1. Kirchenglieder. (§. 328 — 377.)	Kap. VI.
	2. Kirchenbeamte. (§. 378 — 434.)	Kap. VII.
	B. Kirchensachen. (§. 435 — 478.)	Kap. VIII.
	C. Kirchenhandlungen.	
	1. Das Privatleben. (§. 479 — 578.)	Kap. IX.
	2. Die Kirchenregierung. (§. 579 — 644.)	Kap. X.

ERSTES KAPITEL.

Einleitung.

I. Von der Religion.	§. 1.
II. Von den religiösen Verbindungen.	
A. Begriff und Namen	2.
B. Arten.	
1. Ueberhaupt.	3.
2. In der christlichen Kirche.	4.
III. Vom Kirchenrechte.	
A. Als Rechtsverhältnis.	
1. Begriff.	5.
2. Benennungen.	6.
3. Einzele Verhältnisse.	
a. Aeussere.	
1. Zum Staate.	
α. Grundansichten.	7.
β. Rechte des Staates.	8.
γ. Rechte der Kirche.	
1. Als verfolgte Kirche.	9.
2. Als geduldete	10.
3. Als begünstigte Kirche.	11.

2. Verhältniß zu andern Kirchen. §. 12.

b. Innere Verhältnisse.

1. Kirchengewalt. 13.

2. Kirchenregierung. 14.

3. Kirchenamt. 15.

4. Quellen des Kirchenrechts. 16.

B. Als Wissenschaft.

1. Umfang und Grenzen. 17.

2. Anordnung des Stoffes.

a. Nach den Kirchen. 18.

b. Nach den Zeiten. 19.

c. Nach den Gegenständen. 20.

C. Literarische Hülfmittel zum abendländischen Kirchenrechte.

1. Historische Werke.

a. Allgemeine 21.

K. F. Eichhorn deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte. Dritte Auflage, Göttingen 823. IV. 8.

b. Für äussere Rechtsgeschichte.

1. Einleitungen. 22.

Ioannis Doujat praenotionum canonicarum libri quinque. Paris. 678. 4. ed. noua, recensuit Aug. Frid. Schott. Mitau. et Lips. 776 — 79. II. 8.

Christ. Frid. Glück praecognita uberiora uniuersae iurisprudentiae ecclesiasticae positivae Germanorum. Ha-lae 786. 8.

2. Quellenschriften.

a. Quellengeschichte. 23.

Gerh. v. Mastricht hist. iuris ecclesiastici. Duis-burg. 676. 8. (c. praef. Chr. Thomasii de neglectu stu-

dii iuris canonici. Halae 705. 719, und in Anton. Augustini Opp. T. III.)

J. Geo. Pertsch kurtze Historie des kanonischen und Kirchenrechts. Leipz. u. Breslau 753. 8.

(Spittler) Geschichte des kanonischen Rechts bis auf die Zeiten des falschen Isidor. Halle 778. 8. Mit einem Nachtrage vermehrt in dessen sämtl. Werken, Bd. I. 827. 8.

Dannenmayer hist. iuris ecclesiastici. Vindob. 806. 8.

J. J. Lang äussere Kirchenrechtsgeschichte. Tübingen 827. 8.

Zu erwarten ist: Bickell's Geschichte des kanonischen Rechts.

β. Konziliensamlungen.

1. Allgemeine. §. 24.

Decreta et concilia generalia in unum collecta (a Iac. Merlino). Par. 523. 24. II. f.

Sacrosancta concilia exacta a Ph. Labbeo et Gabr. Cossartio, cum duobus apparatibus. Par. 671. 72. XVII. (XVIII Voll.) fol. (Mit einer von Baluze begonnenen Fortsetzung: Paris 683 und 707. f.)

Collectio regia maxima conciliorum ab ann. 34 — 714. Curavit I. Harduinus. Par. 715. XI. (XII Voll.) f.

Sacrosancta concilia ad regiam editionem exacta curante N. Coleti. Ven. 728 sqq. XXIII. (XXV.) f. — I. Dom. Mansi supplementum ad collectionem conciliorum. Lucae 748 — 52. VI. f.

Sacrorum conciliorum noua et amplissima collectio. Cura I. Dom. Mansi. Flor. et Ven. 759 — 98. XXXI. f. (bis zur Mitte des 15ten Jahrhunderts.)

2. Samlungen von Nazionalkonzilien. 25.

Concilia Germaniae (usq. ad a. 747). Collegit I. F. Schannat, dein Ios. Hartzheim, Herm. Schollius et Aegid. Neissen continuauerunt. Colon. 759 — 90. XI. f.

Concilia antiqua Galliae, ex ed. Iac. Sirmondi (fort-

ges. von Odespun und P. de la Lande). Paris 629 — 66. V. f. — Von einer neuen vollständigeren Sammlung der Benedictiner ist nur der erste Band erschienen: Paris 789. f. (a. 177 — 591.)

Concilia M. Britanniae et Hiberniae ab a. 446 — 1717. a D. Wilkins collecta. Lond. 737. IV. fol.

Collectio maxima conciliorum Hispaniae a Ios. Aguirre edita cum adnott. Syluan. Puego. Madriti 781. f. — Summa conciliorum Hispaniae, ed. Matth. de Vilanuno. Madriti 781. IV. 4.

Synodicon Belgicum. T. I. 828. (Enthält nur die neueren Quellen seit dem Konzil von Trient bis zum Konkordat von 1801, und zwar nicht blos Synodalverhandlungen, sondern auch Hirtenbriefe, Kongregationsacten u. dergl. Den Anfang machte J. F. van der Velde, nach dessen Tode P. F. R. de Ram den ersten Band, das Erzbisthum Mecheln betreffend, herausgab.)

γ. Sammlung von Konkordaten. §. 26.

E. Münch vollständige Sammlung aller ältern und neuern Konkordate. T. I. Leipz. 830. 8.

3. Literargeschichte. 27.

Ellies du Pin bibliothèque des auteurs ecclesiastiques. Ed. III. Par. 698 sqq. LXI. 8. (Die lateinische Uebersetzung geht nur bis zum fünften Jahrhunderte. Vergl. Ebert's bibliograf. Lexikon.)

Ios. Ant. de Riegger bibliotheca iuris canonici. Vindob. 761. 62. II. 8.

Stef. Pütter Literatur des deutschen Staatsrechts. T. III. 783. 8.

c. Für Dogmengeschichte. 28.

P. de Marca de concordia sacerdotii et imperii. Paris 663. 69. 704. fol. (ed. I. H. Böhrmer Fcf. 708. fol. Roboreti Venet. 742. 763. fol. Neap. 771. VI. 4. Bamberg. 788. 89. VI. 4.)

L. Thomassini uetus et noua ecclesiae disciplina circa beneficia (französisch Par. 679. 725. fol.). Paris 691. Lugd. 706. Lucae 728. III. fol. Magont. 787. IX. 4.

Chr. Matth. Pfaffii origines iuris ecclesiastici. Tubing. 719. 720. 756. 4.

J. G. Pertsch Versuch einer Kirchenhistorie, sofern solche als eine Einleitung zur geistlichen Rechtsgelahrtheit kan angesehen werden. 1. — 4. Jahrhundert. Leipz. 736. 37. Wolfenb. 739. 40. V. 4.

I. Febronius (Jo. Nic. v. Hontheim) de statu ecclesiae et legitima potestate romani pontificis. ed. II. 763. 4.

2. Dogmatische Werke.

a. Filosofische Systeme. . . . §. 29.

Chr. Matth. Pfaff akademische Reden über das Kirchenrecht. Tübingen 742. 4.

Jo. Lor. v. Mosheim allgemeines Kirchenrecht der Protestanten, nach dessen Tode herausgegeben von Chr. Ernst v. Windheim. Helmstädt 760. 8.

C. A. v. Droste-Hülshoff das Naturrecht als eine Quelle des Kirchenrechts. Bonn 822. 830. 8.

Eschenmayer Grundlinien zu einem allgemeinen kanonischen Rechte. Tübing. 825. 8.

Krug das Kirchenrecht nach Grundsätzen der Vernunft und im Lichte des Christenthums. Leipz. 826. 8.

b. Positive Rechtssysteme.

1. Des gemeinen Kirchenrechts.

α. Der römischen Kirche. . . 30.

L. Engel collegium uniuersi iuris canonici. Salisb. 671. Lugd. 679. 4. ed. XV. 770.

Zeger Bernh. van Espen ius ecclesiasticum uniuersum. Louanii (Par.) 753 — 59. V. f. (Die Ausgaben von 1702 und 78 sind unvollständig.) Magont. 791. III. 4.

P. I. a Riegger institutiones iurisprud. ecclesiast. Vindob. 768 — 72. ed. III. 780. IV. 8.

Io. Deuoti institutionum canonicarum libri quatuor. ed. nouiss. Rom. 825. 26. IV. 12.

β. Der evangelischen Kirche. . 31

I. H. Böhmer ius ecclesiasticum protestantium. Ha-
lae 714 — 36. V. 4. ed. IV. 738. ed. V. 756 — 89. V. 4.

γ. Beider Kirchen. . . . §. 32.

Io. Schilteri institutiones iuris canonici ad eccle-
siae ueteris et hodiernae statum accommodatae. Ienae 681.
12. u. o.

Geo. Lud. Böhmer principia iuris canonici, specia-
tim ecclesiastici quod per Germaniam obtinet. Gotting. 762.
8. ed. Schoenemann. ib. 802. 8.

Andr. Jos. Schnaubert Grundsätze des Kirchen-
rechts der Protestanten und Katholiken in Deutschland. Jena
792 — 94. II. 8. Dritte und resp. zweite Aufl. 805. 6. II. 8.

G. Wiese Handbuch des gemeinen in Teutschland üb-
lichen Kirchenrechts. Leipz. 799 — 804. III. 8.

G. Wiese Grundsätze des Kirchenrechts, fünfte Ausg.
von Kraut, Götting. 826. 8.

Ferd. Walter Lehrbuch des Kirchenrechts aus den
älteren und neueren Quellen bearbeitet. Bonn 822. 23. 25.
29. 8.

Sebald Brendel Handbuch des Kirchenrechts. Bam-
berg 823. 27. 8.

2. Territorialrechtssysteme.

α. In Deutschland.

1. Ueberhaupt. . . . 33.

Heinr. Stephani das allgemeine kanonische Recht der
protestantischen Kirche in Deutschland. Tübing. 825. 8.

Jo. Gottfr. Pahl das öffentliche Recht der evange-
lisch - lutherischen Kirche in Teutschland. Tübing. 827. 8.

C. A. v. Droste - Hülshoff Grundsätze des gemeinen
Kirchenrechts der Katholiken und Evangelischen, wie sie in
Deutschland gelten. Bd. I. Bd. II. Abt. 1. Münster 828.
30. II. 8.

2. Oesterreich. . . . 34.

Corb. Gärtner das besondere österreich. Kirchenrecht
in Aphorismen. Salzb. 807. 8.

G. Rechberger Handbuch des österreich. Kirchen-
rechts. Linz 807. II. 8. Neue Ausg. von Gapp 816. II. 8.

G. Rechberger *enchiridion iuris ecclesiastici austriaci*. 809. II. ed. noua 818. 19. II. 8.

A. W. Gustermann *österreich. Kirchenrecht*. 812. III. 8.

Jos. Helfert *die Rechte und Verfassung der Akatholiken in dem österreichischen Kaiserstaate*. Wien 826. 27. 8.

3. Baiern. §. 35.

Berthold *Handbuch des bairischen Kirchenrechts*. Innsbruck 811. 8. — *Systeme des gemeinen Kirchenrechts mit besonderer Rücksicht auf Baiern*: von Schenk (786. 8. 797. 830. II. 8.), Gärtner (817. 8.), Brendel (823. 8.) u. a.

4. Baden. 36.

P. L. Roman's *Versuch eines badischen evangelisch-lutherischen Kirchenrechts*. Pforzheim und Mannheim 806. 8.

Sauter *fundamenta iuris ecclesiastici*, ed. III. 825. 26. VI. 8., nimt auf Baden besondere Rücksicht.

5. Wirtemberg. 37

Hartmann *Samlung der wirtembergischen Kirchengesetze*. 792. 8.

J. F. Reuchlin *Repertorium für die Amtspraxis der evangelisch-lutherischen Geistlichkeit in Würtemberg*. Reutlingen 813. II. 8.

J. G. Pfister *die evangelische Kirchenverfassung in Würtemberg*. Tübing. 821. 8.

Gaupp *das bestehende Recht der evangelischen Kirche in Würtemberg*. Bd. I. Stuttg. 829. 8.

6. Nassau. 38.

Wilh. Otto *Handbuch des besonderen Kirchenrechts der evangelisch-christlichen Kirche im Herzogthum Nassau*. Nürnberg. 828. 8.

7. Hessen. 39.

Konr. W. Ledderhose *Versuch einer Anleitung zum Hessenkasselschen Kirchenrecht*. Cassel 785. 8. Neu bearb. von Chr. Hartm. Pfeiffer. 821. 8.

8. Königreich Sachsen. . §. 40.

Jul. Bernh. v. Rohr vollständ. obersächs. Kirchenrecht, sonderlich aus den Chur- und Fürstl. Sächs. Kirchengesetzen Albertinischer und Ernestinischer Linie. Frkf. und Leipz. 723. 4.

Balth. Wernher principia iuris eccles. Lips. 743. 8.

W. F. Kunze prakt. Anweisung zu richtiger Anwendung der Kirchenrechte in kursächs. Landen. Dresd. 789. 8.

Jac. F. Kees Handbuch des protestant. Kirchenrechts, nach d. neuesten, besond. kursächs. Gesetzen. Leipz. 791. 8.

Schlegel Anleitung zum protestantischen Kirchenrecht im Königreich Sachsen. Leipz. 812. 8.

Chr. Gottl. Weber systemat. Darstellung des im Königr. Sachsen geltenden Kirchenrechts. Leipzig 819 — 29. II. (IV Voll.) 8.

(K. F. Sintenis?) Versuch eines oberlausitzischen Kirchenrechts. 796. 8. (Eigentlich ein Anhang zu Kunze.)

9. Herzogliches Sachsen. . 41.

Teuscher Zusammenstellung der kirchlichen Gesetze in Sachsen — Weimars diesseitigem Oberkonsistorialbezirk. Neustadt 826. 8.

J. H. Gelbke Kirchen- und Schulverfassung des Herzogthums Gotha. 2 Theile. gr. 4. Gotha 790 — 96. II. 4.

10. Preussen. 42.

W. H. Becker Auszug aus den vornehmsten Edicten und Verordnungen in Kirchensachen. Berlin 731.

J. Chr. Kegel Auszüge aus den Oberkonsistorialgesetzen und dem allg. Landrechte. Berlin 794. 4.

(F. Bädecker) allgem. preuss. Kirchenrecht. Dortm. 798. (mit neuem Titel und einigen Zusätzen 825.) 8.

Gust. Alex. Bielitz Handbuch des Preuss. Kirchenrechts. Leipz. 818. 31. 8.

v. Kamptz die Provinzial- und statutarischen Rechte in der Preuss. Monarchie. Berlin 826 — 28. III. 8.

J. C. F. Seger Repertorium gesetzlicher Bestimmungen und Verfügungen über das evangelische Kirchen- und Elementar-Schulwesen des Preuss. Staats. Berlin 828. 4.

(Auch Scheill, der neueste Herausgeb. v. Schenkl's institutiones iuris ecclesiastici (830. II. 8.) nimmt, wie auf Baiern, so auch auf Preussen, besondere Rücksicht.)

11. Hannover und Braunschweig. §. 43.

Scharf's Kirchen- und politischer Staat des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg. Hannover 776. 77. 4.

J. K. Fürchteg. Schlegel kurhannöv. Kirchenrecht. Hannov. 801 — 6. V. 8.

J. H. Chr. v. Selchow Anfangsgründe des Braunschweig.-Lüneb. Privatrechts. Götting. 760. 8. T. II.

Jo. Chr. Stübner historische Beschreibung der Kirchenverfassung in den Herzogl. Braunschw.-Lüneb. Landen seit der Reformation. Goslar 800. II. 8.

12. Meklenburg. 44.

F. W. Casp. Siggelkow Handbuch des Meklenburg. Kirchen- und Pastoralrechts. Schwerin 780. 83. 97. 8.

13. Holstein. 45.

Matthiae Beschreibung der Kirchenverfassung der Herzogthümer Schleswig und Holstein.

N. Johannsen Versuch, das kanonische Recht, sofern es für die Protestanten brauchbar ist, mit den eignen Worten der Kirchengesetze für das Herzogth. Schleswig und Holstein zu belegen. Friedrichst. 804. II. 4.

Chr. F. Callisen Abriss des Wissenswüth. aus den die Prediger in Schleswig und Holstein betreffenden Verordnungen. Altona 810. 8.

β. Auswärtige Territorialrechte.

1. Frankreich. 46.

L. Dubois maximes du droit canonique de France. Paris 703. II. 12.

Louis de Héricourt les loix ecclésiastiques de France dans leur ordre naturel, et une analyse des livres du droit canonique conférez avec les usages de l'église Gallicane. Paris 719. 56. fol.

M. R. A. Henrion code ecclésiastique français, d'après les loix ecclésiastiques de d'Héricourt. Par. 829. II. 8.

2. Spanien. §. 47.

Gaudisalvo de Suarez de Paz praxis ecclesiastica
et secularis apud Hispanos. Olmeti 592. fol.

3. Ungarn. 48.

Riegger ius publ. ecclesiasticum regni Hungariae. P. I.
Vindob. 768. 8.

4. England. 49.

Rich. Hooker of the laws of ecclesiastical polity eight
books. Lond. 617. II fol. Oxford 795. III. 8.

H. Ludolf Benthem engeländischer Kirch- und
Schulenstaat. Bernburg 694. 8.

Edm. Gibson codex iuris ecclesiastici anglicani, or
statutes, constitution etc. of the church of England methodi-
cally digested. ed. II. Lond. 761. II. fol.

Rich. Burn the ecclesiastical law. ed. VIII. by R. Ph.
Tyrwhitt. London 824. IV. 8. (alfabetisch geordnet.)

5. Schottland. 50.

F. A. L. Gemberg die schottische Nazionalkirche
nach ihrer gegenwärtigen inneren und äusseren Verfassung.
Mit einer Vorrede von A. Neander. Hamb. 828. 8.

6. Holland. 51.

H. Lud. Benthem holländischer Kirch- und Schu-
len-Staat. Fkf. u. Leipz. 698. II. 8.

7. Schweden. 52.

F. W. v. Schubert Schwedens Kirchenverfassung und
Unterrichts-Wesen. Greifsw. 821. II. 8.

3. Vermischte Schriften.

a. Samlungen älterer Werke. 53.

Jo. Thom. de Rocaberti bibliotheca maxima pon-
tificia. Romae 695 — 99. XXI. fol.

Ant. Schmidt thesaurus iuris ecclesiastici. 772 — 79.
VII. 4.

Collectio praestantiorum operum, ius canonicum illus-
trantium. Mogunt. 786 — 90. XVI. 4.

b. Zeitschriften. §. 54.

Lebret Magazin. 771—88. X. 8.

Schlözers Staats-Anzeigen. 782—93. XVIII. 8.

E. Zimmermann allgem. Kirchenzeitung. Darmstadt.

Revue protestante. Paris.

J. R. Steinmüller neue Jahrbücher für Kirchen-, Schul- und Armenwesen in der evangelisch-reformirten Schweiz. St. Gallen 827 ff.

C. E. Weis Archiv der Kirchenrechtswissenschaft. Bd. I. Heft 1. Fkf. a. M. 830. 8.

4. Literatur der Hülfsfächer.

a. Der Kirchengeschichte. 55.

Centuriatores Magdeburgenses. Ecclesiastica historia, integram ecclesiae Christi ideam secundum singulas centurias perspicuo ordine complectens (usq. ad sec. XII.). Per aliquot studiosos et pios uiros in urbe Magdeburgica. Centuria I—XIII. Basil. 559—74. VIII fol.

Caes. Baronii annales ecclesiastici a Christo nato ad a. 1198. Romae 588—607. XII fol. — Odorici Raynaldi annales eccles. post Baronium ab a. 1198—1565. Rom. 646—77. X. fol. — Od. Raynaldi annales in epitomen redacti. Rom. 667. fol. — Annales eccl. ubi Raynaldus desinit ad a. 1571, auct. Iac. de Laderchis. Rom. 728. III. fol. — Ant. Pagi critica in uniuersos annales eccl. Baronii. Antw. (Geneu.) 705. IV fol. — Apparatus annalium eccl. Baronii etc. Lucae 740. fol. (Zusammen 31 Bände.)

Joh. Matth. Schröckh Christliche Kirchengeschichte. Leipz. 768 (772)—802. XXXV. 8. — Kirchengeschichte seit der Reformation (vom 9ten Bande an fortgesetzt von H. Gli. Tschirner). Leipz. 804—11. X. 8.

Ludw. Tim. Spittler Grundriss der Geschichte der christlichen Kirche. 782. ed. V. 812. 8.

Planck Grundriss einer Geschichte der kirchlichen Verfassung. 790. 8. — Geschichte der christlich-kirchlichen Gesellschafts-Verfassung. 803—9. V. 8. — Geschichte des protestantischen Lehrbegriffs. 781 ff. VI. 8.

Neuere Werke von Schmidt, Gieseler, Neander.

b. Kirchliche Chronologie. . . . §. 56.

Sev. Vater synchronistische Tafeln zur Kirchengeschichte. 819. fol.

c. Kirchliche Geografie und Statistik.

1. Allgemeinere Werke. . . . 57.

Auberti Miraei notitia episcopatum orbis Christiani. Antw. 613.

Frid. Spanhemii introductio ad geographiam sacram patriarchalem, israeliticam et christianam. Tom. I. L. Bat. 701. fol.

Io. Alb. Fabricii index geographicus episcopatum orbis christiani, am Ende seiner Salutaris lux euangelii. Hamb. 731. 4.

L. Fr. Stäudlin kirchliche Geografie und Statistik. Götting. 804. II. 8.

2. Für einzelne Länder. . . . 58.

Ferd. Ughelli Italia sacra. ed. Coletus. Venet. 717 — 21. X. fol.

Fratrum Sammarthorum Gallia Christiana, ed. Dionys. Sammarthanus. Par. 716—85. XIII fol. (Es fehlen noch die Erzbisthümer Tours, Besançon, Vienne, Utrecht.)

Mich. Alfordi S. I. annales ecclesiastici et civiles Britannorum, Saxonum et Anglorum. Leodii 663.

Harzheim concilia Germaniae. T. I.

Franc. Xauer. Holl statistica ecclesiae Germanicae. T. I. Heidelb. 779. 8.

Germania sacra in prouincias et dioeceses distributa, opera et studio P. Aemiliani Ussermanni (et Ambros. Eichhornii). S. Blasii 794. 97. II. 4. (Enthält nur Würzburg und Chur.)

d. Kirchliche Alterthümer. . . . 59.

Ern. a Schelstrate antiquitas ecclesiae, dissertationibus, monumentis ac notis illustrata. Romae 692 — 97. II. fol.

Edm. Martene de antiqua ecclesiae disciplina. Lugd.
706. 4.

Jos. Binghami origines s. antiquitates ecclesiasticae,
ex lingua anglicana in latinam uersae a Io. Henr. Gri-
schouio c. praef. Buddei. Hal. 724 — 29. ed. II. 751
— 60. X. 4.

Augusti die christlichen Alterthümer. Leipz. 817 ff.

e. Kirchliche Sprachkunde. . . . §. 60.

Glossarium ad scriptores mediae et infimae graecitatis . .
auctore Carolo Dufresne Domino Du Cange. Lugd.
688. II. fol.

Glossarium ad scriptores mediae et infimae latinitatis,
auctore C. Dufresne Dom. Du Cange. Ed. noua stu-
dio monachorum S. Benedicti. Par. 733. — 36. Venet. 736
— 40. VI. fol. — Glossarium nouum s. supplementum ad au-
ctiorem Glossarii Cangiani editionem — collegit D. P. Car-
pentier. Par. 766. IV. fol.

ZWEITES KAPITEL.

Die jüdische Kirche.

ERSTER TITEL.

Rechtsverhältnisse.

I. Aeussere Rechtsverhältnisse der Juden. ¹⁾A. Vor Christus. ²⁾ §. 61.B. Seit Christus. ³⁾

1) Flauii Iosephi antiquitatum Iudiacarum libri XX. Eiusd. de bello Iudiaco libri VII. (Opp. ed. Haverkamp. Amst. 726. II. fol. — ed. Oberthür, Lips. 782 — 85. [Lond. 814. III. 8.]

J. M. Jost Geschichte der Israeliten seit der Zeit der Maccabäer bis auf unsere Tage. Berlin 820 — 28. IX. 8.

2) Heinrich Leo Vorlesungen über die Geschichte der jüdischen Staaten. Berlin 827. 8.

I. Salvador histoire des institutions de Moïse et du peuple hébreu. Paris et Leipsic 828. III. 8.

3) Jac. Basnage histoire des Juifs depuis Jésus-Christ jusqu'à présent. Nouv. ed. augmentée. A la Haye 716. X. 12.

Eisenmenger neuentdecktes Judenthum. Königsberg 711. II. 4.

Jo. Jac. Schudt jüdische Merkwürdigkeiten. Frankf. 714. III. 4.

1. Uebersicht. ¹⁾	§. 62.
2. Einzele Verhältnisse.	
a. Unter den Heiden.	63.
b. Unter Moslemiten.	64.
c. Unter Christen. ²⁾	
1. Im altrömischen Reiche. ³⁾	65.
2. In Italien, Spanien, Portugal. ⁴⁾	66.
3. In Deutschland.	
α. Reichs- und Bundesrecht. ⁵⁾	67.
β. Territorialverhältnisse.	68.

1) Chr. Wilh. Dohm über die bürgerliche Verbesserung der Juden. Berlin u. Stettin 781. 8.

K. A. Buchholz Actenstücke, die Verbesserung des bürgerlichen Zustandes der Israeliten betreffend. Tübingen 815. 8.

Rühs über die Ansprüche der Juden an das deutsche Bürgerrecht. 817.

L. Chiarini théorie du Judaïsme, appliquée à la réforme des Juifs dans tous les pays de l'Europe. Par. 830. II. 8.

2) Io. Frid. Fischeri commentatio de statu et iurisdictione Iudaeorum secundum leges romanas, germanicas, alsaticas. Argent. 763. 4.

Beugnot les juifs de l'occident. Par. 824. 8.

3) Bynkershoek de cultu religionis peregrinae apud ueteres Romanos. (Opp. T. III. p. 237.)

4) Bail état des juifs en France, en Espagne et en Italie. Par. 823. 8.

5) Eichhorn deutsche Rechtsgesch. §. 171. 296. 297. 307. 350. 377. 395. 421. — Dessen deutsches Privatrecht, §. 80 — 82. — Mittermaier Lehrbuch des deutschen Privatrechts, §. 105 — 109. — Moser deutsches Staatsrecht, T. IV. S. 268. — v. Raumer Geschichte der Hohenstaufen, Bd. V. S. 301 — 15. — Rhein. Museum f. Jurispr. III. 443 — 57.

4. In Holland und Frankreich. ¹⁾	§. 69.
5. In England.	70.
6. Im übrigen Europa. ²⁾	71.
7. In Amerika.	72.
II. Spaltungen der Juden. ³⁾	
A. Aeltere Spaltungen.	73.
B. Neuere Secten.	
1. Rabbaniten.	74.
2. Karaiten. ⁴⁾	75.
3. Die Tempelgemeinden.	76.

1) Actenstücke zur Geschichte der Erhebung der Juden zu Bürgern in der Republik Batavien; aus dem Holländischen. Neustrelitz 797. 8.

Collection des actes de l'assemblée des Israelites de France et du Royaume d'Italie du 30. Mai 1806 convoquée à Paris. Publiée par M. Diogène Tama. Paris et Strasb. 807. — Collection des procès verbaux et décisions du grand Sanhédrin, convoqué à Paris dans le mois Fevrier 807. Publiée par M. Diogène Tama. Livraison 1 — 5. Ib. 807.

Organisation civile et religieuse des Israelites de France et du royaume d'Italie, décrétée en 1808, suivie de la collection des actes de l'assemblée etc. Par. 808. 8.

2) D. Friedländer über die Verbesserung der Israeliten im Königreich Polen. Berlin 819. 8.

3) Basnage T. II.

Peter Beer Geschichte, Lehren und Meinungen aller bestanden und noch bestehenden religiösen Secten der Juden, und der Geheimlehre der Kabbalah. Brünn 823. II. 8.

4) M. Io. Gfr. Schupart de secta Karaeorum. Ienae 701.

I. C. Wolfii notitia Karaeorum ex Mardochoei tractatu haurienda. Acced. I. Triglandii diss. de Karaeis. Hamb. et Lips. 714. 4.

ZWEITER TITEL.

Quellen des Judenrechts.

I. Jüdische Quellen.

A. Das schriftliche (mosaische) Gesez. . §. 77.

B. Das s. g. mündliche Gesez.

1. Der Talmud im Ganzen. ¹⁾ . . . 78.

2. Einzele Teile.

a. Die Mischna des Rabbi Jehuda Hana-
nasi (u. 250 n. Chr.). ²⁾ . . . 79.b. Die Gemara. ³⁾1. Die Jerusalemische des R. Joha-
nan (u. 300 n. Chr.). . . 80.

1) Buxtorf recensio operis Thalmudici. Basil. 613. 12.

Basnage T. III. Ch. 6. 7.

Jost T. IV. S. 103 — 293.

2) Mischna s. totius Hebraeorum iuris, rituum, antiquita-
tum ac legum oralium systema, cum Maimonidis et Barte-
norae commentariis integris, quibus accedunt uariorum au-
ctorum notae ac uersiones. Latinitate donauit ac notis illu-
strauit Gu. Surenhusius. Amst. 698 — 703. VI. fol.Mischnah oder der Text des Talmud, aus dem Hebr.
übersetzt, umschrieben und mit Anmerk. erläutert von J.
Jac. Rabe. Onolzb. 760 — 63. VI. 4.3) Ioma, codex Talmudicus. Ex hebr. serm. in lat. uers. et
comment. illustr. a Rob. Sheringhamio. Lond. 618. 4.Henr. Nep. Hottingeri discursus Gemaricus, id est
excerpta Gemarae de incestu, de creationis et curus opere
ex Codice Hagigati, L. B. 704. 8.Der Talmud. Traktat Brachoth, d. h. von Lobsprüchen,
nach der Hierosolymitan. und Babylonischen Gemara. Aus
dem Hebr. mit Anmerkungen von Rabe. Halle 777.Traktat Peah, von dem Ackerwinkel. Aus der hieroso-
lymitan. Gemara. Anspach 781. 4.

Blume Kirchenrecht.

2. Die Babylonische des R. Abina und
R. Aschi (430 n. Chr.). §. 81.

II. Fremde Geseze.

A. Römische.¹⁾ 82.

B. Kirchengeseze.²⁾ 83.

C. Neuere Landesgeseze.³⁾ 84.

1. In Deutschland.

a. Reichs- und Bundesgeseze.⁴⁾ 84.

b. Territorialrechte.⁵⁾ 85.

2. Im Auslande. 86.

1) *Decreta Romanorum pro Iudaeis facta, e Iosepho collecta; . . . adiunctum decretum Atheniensium pro Hyrcano Pontifice, a Io. Tob. Krebsio. Lips. 768. 8. (Betrifft die völkerrechtlichen Verhältnisse der Juden bis auf August.)*

Theod. Cod. XVI, 8 Iust. Cod. I, 9: de Iudaeis (et coelicolis (et Samaritanis).

Theod. XVI, 9. Iust. I, 10: ne Christianum mancipium (haereticus uel paganus uel) Iudaeus habeat (aut possideat aut circumcidat.). Nou. Th. II. Tit. 6. (a. 439.) Nou. Iust. 45. 146.

I. Gothofr. ad Theod. T. I. p. 101. Dohm S. 40 — 86.

2) *Basnage T. IX. chap. 14. 15.*

Decr. Greg. V, 6. Clem. V, 2: de Iudaeis et Saracenis (et eorum seruis).

3) *Heinemann Sammlung der die Verfassung der Juden betreffenden Gesetze . . Gutachten . . und Erkenntnisse. Berlin 821. 25. 3 Hefte. 8.*

4) *Gerstlachers Handbuch der Reichsgesetze. T. X. Deutsche Bundes-Acte, art. XVI.*

5) *Ludw. Hoffmann die staatsbürgerlichen Verhältnisse der Juden in den Preuss. Staaten, nach den bestehenden Gesetzen bearbeitet. Berlin 829. 8. (Enthält die Quellen seit 1812.)*

DRITTER TITEL.

Bearbeiter des Judenrechts.

I. Jüdische Rechtsgelehrte.

A. Rabbaniten.

1. Exegeten.¹⁾ §. 87.

2. Dogmatiker.

a. Mainonides (R. Moses Majemonssohn,
1135 — 1205).²⁾ 88.

b. Rabbi Joseph, und R. Moses Israel,
im 16ten Jahrhunderte.³⁾ 89.

c. Leon von Modena (Ben Isaac, Jehuda
Arie, † 1654).⁴⁾ 90.

d. Moses Mendelssohn († 1786).⁵⁾ 91.

1) Basnage T. III. chap. 30. §. 19. 20.

Bodenschatz kirchliche Verfassung der heutigen Juden
T. III, Anhang, Membr. 2.

2) Jod Chasakah, die starke Gotteshand. — Vergl. Bas-
nage T. IX. Chap. 10. — Rühls Ansprüche der Juden.
S. 46.

3) Schulchan Aruch. Vergl. Note 5.

4) Historia degli riti hebrei. Paris 637. 12 u. o.

Cérémonies et coutumes, qui s'observent aujourd'hui par-
mi les Juifs, trad. de l'italien de Leon de Modène, avec un
supplément touchant les sectes des Caraïtes et des Samari-
tains . . par de Sémonville. La Haye 682. 12. Par.
710. 12. — Lateinisch von J. Val. Grosgebauer. Fkf.
a. M. 693. 12.

5) Ritualgesetze der Juden, betreffend Erbschaften, Vormund-
schaftssachen, Testamente und Ehesachen, in so weit sie
das Mein und Dein angehen. Entworfen von Moses Men-
delssohn, auf Veranlassung und unter Aufsicht des R.

B. Karaiten.¹⁾ §. 92.

II. Christliche Bearbeiter²⁾

A. Des gemeinen Judenrechts:

1. Aelteste Werke.³⁾ 93.
2. Thom. Goodwin († 1643).⁴⁾ 94.
3. Const. L'Empereur († 1648).⁵⁾ 95.
4. Jo. Selden (1582 — 1654).⁶⁾ 96.
5. Jo. Sam. Stryk († 1715).⁷⁾ 97.
6. Jo. Cf. Geo. Bodenschatz.⁸⁾ 98.

Hirschel Lewin. Berlin 778. Vierte Aufl. 799. 8. (Ein bloßer Auszug aus dem Schulchan-Aruch. Ein ähnliches, besseres Werk soll die im J. 1743 von den Juden zu Metz auf höheren Befehl verfaßte Sammlung sein: *Recueil des loix, coutumes et usages observées par les Juifs de Metz en ce qui concerne leurs contrats de mariage, tutelles, successions.* Metz 786.)

1) Jost über die Literatur der Karaiten, in der *Algem. Literatur-Zeitung* 1830. *Intelligenzblatt* 98. 99.

2) Struw *bibliotheca iuris*, ed. Buder. 756. cap. II. §. 1.

3) *Mosaicarum et Romanarum legum collatio* (Ius civile Anteiustinianum, Berolin. 1815. 8°. T. II. p. 1417 — 74).

Ecloga iuris Mosaici, in *Cotelerii monumenta ecclesiae graecae*, auch in slavonischen und georgischen Rechtsbüchern. Biener in der *Zeitschrift für Rechtswiss. des Auslandes*. Bd. II. S. 233 — 44.

4) *Moses et Aaron, s. civiles et ecclesiastici ritus Hebraeorum*. ed. II. Bremae 685. 8.

5) *De legibus Ebraeorum forensibus liber singularis, ex Ebraeorum pandectis uersus et illustratus*. L. B. 637. 4.

6) *De iure naturali et gentium iuxta disciplinam Ebraeorum libri VII*. Lond. 640. — *Eiusd. uxor Ebraica etc.* — *Opp. omnia*, ed. D. Wilkins. Lond. 726. III. fol.

7) *Leges forenses Mosaicae cum iure romano collatae*. ed. II. Brem. et Lips. 748. 8.

8) Kirchliche Verfassung der heutigen Juden, sonderlich in

7. Jo. Dav. Michaelis († 1791).¹⁾ . §. 99.
 B. Des deutschen Judenrechts.²⁾ . . . 100.

Teutschland. Erlangen 748. IV. 4. (Die von demselben Verfasser angekündete bürgerliche Verfassung der Juden ist nicht erschienen.)

1) Mosaisches Recht. Frkf. a. M. 770 — 75. II. Aufl. 775 — 803. VI. 8°.

2) Eichhorn deutsches Privatrecht, §. 80. Mittermaier §. 107 — 109, verglichen mit Lipen und Ersch.

Beck vom Rechte der Juden. 741. 8.

Gustermann österreichisches Kirchenrecht. Bd. III. Abschn. 3.

Gazzert de iuribus et obligationibus Iudaeorum in terris Hassiae Darmstadiensis. Giessae 771. 4.

Haubold sächsisches Privatrecht, §. 109 — 112. — Weber sächsisches Kirchenrecht, Bd. I. §. 28, u. a. O.

Terlinden Grundsätze des Judenrechts in den Preussischen Staaten. Halle 804. 8. — Hoffmann s. §. 85.

Schlegel kurhannöv. Kirchenrecht, Buch I. Abtheil. 4.

DRITTES KAPITEL.

Die morgenländische Kirche.

ERSTER TITEL.

Rechtsverhältnisse.¹⁾

I. Die griechische Kirche.

A. Die Zeit bis Justinian (565).

1. Ausbreitung der Apostelgemeinden. §. 101.

2. Politische Verhältnisse.

a. Bis Konstantin (312).²⁾ . . . 102.

b. Seit Konstantin.

1. Vorrechte der Kirche.³⁾ . . . 103.

2. Abhängigkeit derselben. . . . 104.

1) Mich. le Quien oriens christianus, in quo exhibentur ecclesiae, patriarchae . . . totius orientis. Par. 740. III. fol.

2) Sueton. Claud. c. 25. Tacit. annal. XV, 44. Plinii epp. X, 97. 98. Euseb. hist. eccl. IV, 7. — Franc. Balduini commentarius ad edicta ueterum principum rom. de christianis. Ed. noua. Lips. 727. 8. — I. H. Böhmer dissertationes iuris ecclesiastici antiqui ad Plinium Secundum et Tertullianum. Lips. 711. 8.

3) Iac. Gothofredus de statu paganorum sub christianis imperatoribus, ad tit. X. libri XVI. Theod. Cod. (Opusc. ed. Trotz, num. XVI.)

3. Innere Angelegenheiten.	
1. Die Kirchenprovinzen.	§. 105.
2. Verbindung der Provinzen. . . .	106.
B. Das byzantinische Mittelalter (565 —	
1453). ¹⁾	
1. Umfang der Kirche.	107.
2. Verhältniß zum Staate.	108.
C. Neueste Zeit.	
1. Die neugriechische Kirche. ²⁾ . . .	109.
2. Die russische Kirche. ³⁾	110.
II. Secten des Orients.	
A. Die Nestorianer.	111.
B. Die Monofysiten.	
1. Armenier.	112.
2. Jakobiten.	113.
3. Kopten.	114.

1) *Byzantinae historiae scriptores.* Par. 648 sqq. XXXVIII. (XLVII) fol.

Byzantinae historiae scriptores in unum corpus redacti. Venet. 729 — 33. XXIII. (XXVII. XXXV.) fol.

Corpus scriptorum historiae byzantinae. Ed. emendatior et copiosior, consilio B. G. Niebuhrii instituta. Bonnae 826 sqq.

2) *Neueste Beschreibung derer griechischen Christen in der Türkei,* aus glaubwürdiger Erzählung Hrn. Athanasius Dorostamus, von Jac. Elsner. Berlin 737. fortges. 747. 8.

3) Jo. Glen. King *die Gebräuche der griechischen Kirche in Rusland.* Aus dem Engl. Riga 773. 4.

Ph. Strahl *Beiträge zur russischen Kirchengeschichte.* Bd. I. Halle 827. 8.

4. Abyssinische Christen. §. 115.
 C. Die Raskolniken in Rusland. ¹⁾ 116.

ZWEITER TITEL.

Rechtsquellen und Rechtskunde. ²⁾

I. Offenbarungen.

- A. Das alte Testament. 117.
 B. Das neue Testament. 118.
 C. Die Tradizion. 119.

II. Abgeleitete Rechtsquellen. ³⁾

A. Kirchliche.

1. Unächte Quellen. ⁴⁾

1) E. Henderson biblical researches and travels in Russia. Lond. 826. 8.

2) Ios. Simon Assemani bibl. iuris orientalis canonici et ciuilis. Rom. 762 — 66. V. 4.

Biener Geschichte der Novellen Justinian's. Berlin 824. S. 157 — 222. 584 — 604. 612 — 21.

3) Iuris Graeco-Romani Tomi II, Io. Leunclauui studio ex bibl. eruti, editi cura Marq. Freheri. Francof. 596. fol. Tom. I.

Bibliotheca iuris canonici ueteris, ex cod. mss. Christoph. Iustelli, opera Guil. Voelli et Henr. Iustelli. Par. 661. II. fol.

Guil. Beueregii synodicon s. pandectae canonum SS. Apostolorum et conciliorum ab ecclesia graeca receptorum. Oxon. 672. II. fol.

4) Doujat lib. III. cap. 2.

O. C. Krabbe de codice canonum, qui Apostolorum nomine circumferuntur, dissertatio. Gotting. 829. 4.

O. C. Krabbe über den Ursprung und Inhalt der apo-

DIE MORGENLÄNDISCHE KIRCHE. 25

- a. Canones Apostolorum. . . . §. 120.
- b. Constitutiones apostolicae. . . . 121.

2. Konzilienschlüsse. ¹⁾

- a. Ökumenische Konzilien. . . . 122.

- 1. Nicaenum I. (325)
- 2. Constantinopolitanum I. (381)
- 3. Ephesinum I. (431)
- 4. Chalcedonense. (451)
- 5. Constantinopolitanum II. (553)
- 6. Constantinopolitanum III. (680)
- 7. Nicaenum II. (787)
- 8. Constantinopolitanum IV. (869)

- b. Partikularsynoden. . . . 123.

- 1. Conc. Ancyranum. (314)
- 2. Trullanum. (692)
- 3. Das Konzil von 1056.
- 4. Das Konzil von 1443.

- 3. Schriften und Briefe. ²⁾ 124.

B. Weltliche Quellen.

- 1. Römische. 125.
- 2. Byzantinische. ³⁾ 126.
- 3. Russische. ⁴⁾ 127.

stolischen Constitutionen des Clemens Romanus. Hamburg. 829. 8.

1) Salmon de l'étude des conciles et de leurs collections. Par. 724. 8.

2) Doujat lib. III. cap. 7. 12. — Leunclau. ius graeco-rom. lib. V — IX.

3) Iuris orientalis libri III, ab Emm. Bonafidio digesti. Lutet. 573. 8. — Leunclau. (pag. 24. Note 3.)

4) Strahl russ. Kirchengeschichte, S. 1—79. — Biener de can. coll. §. 8 — 13.

III. Quellensammlungen. ¹⁾

A. Altgriechische Sammlungen.

1. Rein kirchliche.

a. Codex canonum ecclesiae uniuer-
sae? ²⁾ §. 128.

b. Stephani Ephesii κανονικη συνοψις. ³⁾ 129.

c. Ioannis Scholastici canonum collectio
(u. 550). 130.

d. Die trullanische Sammlung (692). ⁴⁾ 131.

e. Simeon Magister (Logotheta). . 132.

2. Sammlungen weltlicher Quellen.

a. Ioannis Scholastici συναγωγή νεαρων δια-
ταξεων, s. collectio 87 capitulorum. 133.

b. Διαταξεις νομων πολιτικων, s. collectio
25. capitulorum (u. 570). . . 134.

c. Pseudo-Balsamonis συναγωγή, s. col-

1) F. A. Biener de collectionibus canonum ecclesiae graecae.
Berol. 827. 8.

Fabricii bibliotheca graeca ed. Harles, lib. V.
Doujat lib. III. cap. 1 — 12.

2) Iustelli bibliotheca p. 29 — 95. — Mejer codex cano-
num ecclesiae uniuersae, Helmst. 663. 4. — Lang Kir-
chengeschichte, §. 71. Spittler Gesch. des kanon. Rechts,
S. 96. — Ganz irrig ist die Annahme einer noch ältern ka-
nonischen Sammlung unter dem Namen canonum conse-
quentia, Lang. §. 70.

3) Biener de can. coll. p. 32. — Doujat lib. III. cap. 3.
§. 2.

4) Decreta Apostolorum et SS. conciliorum, ed. Io. Tilius.
Par. 540. 4. ed. El. Ehinger. Viteb. 614. 4. (Nur der er-
ste Teil ist gedruckt.)

lectio constitutionum ecclesiasticarum (u. 641).¹⁾ . . . §. 135.

3. Gemischte Samlungen.

- a. Pseudo-Ioannis nomocanon (u. 570). 136.
- b. Photii syntagma (u. 883).²⁾ . . 137.
- c. Arsenius (u. 1255). . . . 138.
- d. Matthaeus Blastares (u. 1335). . 139.
- e. Harmenopulus (u. 1350) und zwei Ungenante. 140.

4. Commentare und Parafrasen.

- a. Michael Psellus.³⁾ 141.
- b. Io. Zonaras (u. 1120).⁴⁾ . . . 142.
- c. Theod. Balsamon (u. 1170).⁵⁾ . 143.
- d. Alexius Aristenus (1170) und Arsenius. 144.

B. Syrîsche und arabische Samlungen.⁶⁾ . 145.

C. Georgische und armenische Samlungen.⁷⁾ 146.

D. Samlungen der Slavonier und Russen.

1) Paratitla ed. Leunclau. Frkf. 593. 8. — Iustelli bibliotheca, II, 1217 — 1361 (von Fabrot besorgt). — Biener Gesch. der Novellen, S. 179 — 194. 603. 604.

2) Biener Gesch. der Novell. S. 190. 202 — 12. — Id. de can. coll. §. 4. — Spittler S. 184 — 88. — Iustelli bibl. II, 815 — 1140.

3) Synopsis canonum ed. Bosquet. Montpell. 632. 8.

4) Beueregii synodicon, T. I. p. 1. — Doujat lib. III. c. 10. §. 8. ed. Schott.

5) Biener Gesch. der Nov. S. 210 — 18.

6) Biener de can. coll. p. 3. 18.

7) Biener in der Zeitschrift für Rechtswissenschaft des Aus-landes. Heidelb. Bd. II. num. 14.

28 DRITTES KAP. DIE MORGENLÄND. KIRCHE.

1. Aeltere Bücher.	§. 147.
2. Kormtschaja (Kniga).	148.
E. Endreptarea Legi der Wallachen. ¹⁾	149.
F. Pedalion der Neugriechen. ²⁾	150.

1) Gedruckt zu Tergowist 1652. — Kopitar in den Wiener Jahrbüchern, Bd. XXXV. S. 158 — 167.

2) *Πηδαλιον της νοητης νηος της των ορθωδοξων εκκλησιας . . . 'Εν Αειψια* (1800. fol.). — Kopitar in den Wiener Jahrbüchern, Bd. XXIII. S. 220. 21. XXV. S. 152 — 57.

VIERTES KAPITEL.

Die römische Kirche.

ERSTER TITEL.

Rechtsverhältnisse.

I. Ausdehnung des römischen Sprengels.

A. Ueber Europa.

1. Vor Bonifacius (745). §. 151.
2. Seit Bonifacius. 152.

B. Ueber America. 153.

C. Lateinische Gemeinden im Orient. . . 154.

II. Verhältnis zur morgenländischen Kirche.

A. Bis zum J. 1054.

1. Anfänge des römischen Primats.

- a. Wahre Gründe. 155.
- b. Angebliche Gründe.¹⁾ 156.

1) Can. 14. Dist. 96.

Laur. Valla de ficta donatione Constantini M.

Constantini M. Imp. donatio Sylvestro P. inscripta, non ut a Gratiano truncatim, sed integre edita, c. uersione graeca dupl.

Th. Balsamonis et Matth. Blastaris. Item Othlon. III.

Imp. donatio Sylvestro II. P. facta. Typis Gotth. Voegelini.

Münch über die Schenkung Konstantins. Freib. 824. 8.

Biener de can. coll. eccl. graecae, p. 72 — 82.

2. Zwiste mit dem Orient. . . . §. 157.

B. Bis zum J. 1439.

1. Die Kirchenversammlung v. 1054. . . 158.

2. Das Konzil zu Lyon (1274). . . 159.

3. Die Florentiner Versammlung (1439). 160.

C. Neueste Zeit.

1. Die unirten Gemeinden. . . . 161.

2. Neuere Einigungsversuche. . . . 162.

III. Politische Verhältnisse.

A. Die Zeit bis Pipin (754).¹⁾ . . . 163.

B. Die Kirche im römischen Reiche (754 —
1268).²⁾

1. Bis auf Hildebrand (1054).

a. Weltliche Rechte der Geistlichen.

1. Des römischen Bischofs.

α. Regierungsrechte.

1. Pipin's Schenkung (754).³⁾ 164.

1) Conc. Aurelian. I. (a. 511.) Sigeberti ep. ad Desiderium (c. a. 650. Baluzii Capitulare. T. I. col. 101, 102. ed. Venet.).

2) Cenni monumenta dominationis pontificiae s. codex Carolinus, epp. Leonis III., diplomata Ludouici etc. et codex Rudolphinus ineditus. Rom. 760. 61. II. 4.

Savigny Geschichte des röm. Rechts, I. 309 — 16.

Pertz italien. Reise, S. 319 — 21.

Marino Marini nuovo esame dell' autenticità de' diplomi di Ludovico Pio, Ottone I. e Arrigo II. Roma MDCCCXXII. 8.

3) Fantuzzi monumenti ravennati. VI, 264. praef. p. XIV.

Muratori annali d'Italia, T. IV. p. 310. 319. 330. 359.

2. Ludwig's Schenkung? (817, 819, 820?). ¹⁾	§. 165.
3. Lothar's I. Verordnung (824). ²⁾	166.
4. Otto's I. Verordnung (962). ³⁾	167.
5. Heinrich's II. Verordnung (1014). ⁴⁾	168.
β. Das Krönungsrecht.	169.
2. Rechte anderer Kirchenbeamten.	170.
b. Besezung der Kirchenämter.	
1. Ueberhaupt.	171.
2. Des römischen Stuhles.	
α. Senatuskonsult v. 774? ⁵⁾	172.
β. Ludwigs Privilegium? ⁶⁾	173.

1) Capitular. ed. Baluz. I, 591. (ed. Venet. I, 401.)
can. 30. Dist. 63, ibiq. I. H. Böhmer.

Pagi critica in annales Baronii ad a. 817. §. 7.

2) Eginhardus de gestis Ludov. Pii ad a. 824.
Holstenii collectio Romana bipartita. P. II. p. 208—11.
Baluz. II, 317 (215 ed. Venet.).

L. Lotharii I. in edict. Langob. c. 34—40.

Savigny Rechtsgesch. I, 131—33. IV. 467.

Pertz ital. Reise. S. 87.

3) Imperatorum constitutiones (Goldasti collectio) T. II.
713. fol. p. 44—46. Can. 32. 33. Dist. 63.

4) Goldasti collectio I, 227—29.

5) Sigeberti Gemblacensis chronicon ad a. 773.

Can. 22. 23. Dist. 63.

Baronii annales ad a. 774.

Cenni monum. II, 165.

P. de Marca de concord. sacerdot. VIII, c. 12. 19.

6) s. §. 165.

- γ. Synodalschluss v. 898.¹⁾ . §. 174.
 δ. Verträge v. 962 u. 963.²⁾ . 175.

2. Von Hildebrand bis Rudolf v. Habsburg (1278).

a. Einleitung. 176.

b. Die Aemterbesetzung.

1. Römische Wahlordnung v. 1059.³⁾ 177.

2. Der Investiturstreit. 178.

3. Der Calixtinische Vertrag (1122)⁴⁾ 179.

c. Weltliche Macht des Papstes.

1. Uebersicht. 180.

2. Bei der Kaiserwahl. 181.

3. Ueber Italien.

α. Matildens Erbgut.⁵⁾ 182.

β. Neapel und Sizilien.⁶⁾ . . . 183.

γ. Rudolf's Privilegium (1278).⁷⁾ 184.

C. Die Kirche in getheilten Staaten.

1. Gemeinsame Schicksale.

a. Das Schisma. 185.

b. Die vier Konzilien.

1.

1) Labbei concil. collectio T. IX. p. 505.

2) s. §. 167. — Can. 23. Dist. 63.

3) Can. 1. Dist. 23. (Conc. Lateran. an. 1059.)
 Mansi concil. coll. T. XIX. col 898 — 919.

4) Chron. Ursperg. ad a. 1122.
 Baronii annal. ad a. 1122.

Schmauss C. Iur. publ. Num. 2.

5) Leibnitz scriptores rerum Brunsvicensium, T. I. p. 687.

6) Raumer Gesch. der Hohenstaufen. Leipz. 824. 25. VI. 8.

7) Gerbert codex epistolaris Rudolphi, I. p. 152.

1. Zu Pisa (1409). §. 186.
2. Zu Constanz (1414 — 18). ¹⁾ . 187.
3. Zu Basel (1432 — 49). . . . 188.
4. Zu Trient (1545 — 63). ²⁾ . 189.
- c. Die Revoluzion und ihre Folgen. 190.
2. Die gallikanische Kirche.
 - a. Frühere Sanctionen: ³⁾
 1. Ludwig's IX. vom J. 1269. . . 191.
 2. Die zu Bourges v. 1438. . . 192.
 3. Der Vertrag v. 1517. . . . 193.
 - b. Die Declarationen v. 1682. ⁴⁾ . 194.

1) *Magnum oecumenicum Constantiense concilium* op. Herm. v. d. Hardt. 697 — 742. VII fol.

Mansi concil. coll. T. XXIII. col. 877 — 84. 1259 — 62.

Lenfant histoire du Concile de Constance. Amsterd. 704. II. 4.

2) P. Soave Polano (P. Sarpi) *storia del concilio Tridentino.* Lond. 619. fol. s. l. 629. 4. Latein. 619. f. u. o. Mit Noten von Courayer, Lond. 757. II. (Deutsch von Rambach, Halle 761 — 56. VI. 8.)

Sforzia Pallavicini istoria dell concilio di Trento. Rom. 656. 57. II. fol. u. o.

Salig vollständige Geschichte des tridentinischen Konzils. Halle 741 — 45. III. 4. (Eigentlich der vierte und fünfte Band seiner Geschichte der augsburg. Konfession, aber erst nach seinem Tode erschienen.)

Ausgaben der Beschlüsse: von Paul Manutius, Rom. 564. fol.; von Jo. Gallemart, Cöln 722. Augsb. 781. und in vielen neueren Samlungen.

3) Münch Konkordate, S. 202 — 323.

4) Bossuet *défense des déclarations du clergé de France sur les libertés Gallicanes.*

Charles Ellies Dupin *de potestate ecclesiastica et* (Blume Kirchenrecht.)

c. Folgen der Revoluzion.

1. Constitution civile du clergé. §. 195.

2. Neue Konkordate. 196.

3. Die deutsche Kirche.

a. Deutsche Konkordate.¹⁾ 197.b. Graamina nationis german. (1523).²⁾ 198.

c. Letzte Reichs-Verhandlungen.

1. Die Emser Punktazion (1786).³⁾ 199.2. Der Reichsdeputationshauptschluss
(1803).⁴⁾ 200.3. Dalberg's Primat.⁵⁾ 201.

d. Die deutschen Territorien.

temporali s. declaratio cleri Gallicani. Paris. 768. Vindob.
776. Mogunt. 788. 4.

Ch. Dupin libertés de l'église Gallicane. Par. 824. 8.

1) (Io. a Horix) concordata nationis germanicae integra.
Frcf. et Lips. 763. 4.

Chrph. Guil. Koch sanctio pragmat. Germanorum. Ar-
gentor. 789. 4.

Münch Konkordate, S. 32 — 88. 141 — 72.

2) Münch S. 94 — 139.

Die hundert Beschwerden der gesamten deutschen Nation,
dem römischen Stuhle übergeben im J. 1523, mit Anmerkun-
gen von G. M. Weber. Erlang. 829. 8.

3) Graamia trium Archiepiscoporum Electorum Moguntinen-
sis, Treuirensis et Coloniensis contra curiam Apostolicam ad
Caesarem delata (Lebret Magazin, VIII. S. 1 — 21.) —
Gärtner C. I. eccles. II, 330 — 46. — Resultat des Emser
Congresses, von den vier deutschen Erzbischöfen unterzeich-
net. Frankf. u. Leipz. 787. 4. — Gärtner C. I. eccles.
II, 347 — 64. (Enthält nur die Punktazion selber.)

4) (Klüber) neueste Einrichtung des kathol. Kirchenwesens
in den Preuss. Staaten. Frkf. 822. 8. S. 1 — 38.

5) Klüber's deutsches Staatsrecht, §. 431 b.

DIE RÖMISCHE KIRCHE.

35

1. Oesterreich. ¹⁾	§. 202.
2. Baiern.	203.
3. Preussen.	204.
4. Hannover.	205.
5. Uebrige deutsche Staaten. ²⁾	206.
4. Die Kirche in der Schweiz.	207.
5. Die Niederlande.	208.
6. Uebrige Landeskirchen.	209.
IV. Spaltungen der römischen Kirche.	
A. Die Arianer.	210.
B. Sekten des Mittelalters.	211.
C. Die Jansenisten. ³⁾	212.

ZWEITER TITEL.

R e c h t s q u e l l e n.

I. Anwendung der orientalischen Quellen.	213.
II. Abendländische Rechtsquellen.	
A. Rein kirchliche.	
1. Konzilienschlüsse. ⁴⁾	

1) Codex iuris ecclesiast. Iosephini. Fkf. u. Leipz. 788. 89. II. 8.

2) Die neuesten Grundlagen der deutsch-katholischen Kirchenverfassung in Aktenstücken. Stuttg. 821. 8.

3) (Jos. Fr. Bourgoin de Villafore) geheime Nachrichten von der Constitution Unigenitus, unter Aufsicht des Card. Noailles gesammelt. Magdeb. 754 — 63. VI. 8.

4) Doujat praenotion. can. lib. II. c. 6. 7.

a. Ökumenische Konzilien.¹⁾ . . . §. 214.

1. Lateranense I. (1123)
2. Lateranense II. (1139)
3. Lateranense III. (1179)
4. Lateranense IV. (1215)
5. Lugdunense I. (1245)
6. Lugdunense II. (1274)
7. Viennense (1311)
8. Pisanum (1409)
9. Constantiense (1414 — 18)
10. Basileense (1432 — 49)
11. Florentinum (1438 — 39)
12. Lateranense V. (1517)
13. Tridentinum (1545 — 63)

b. Concilia quasi generalia.²⁾ . . . 215.c. Partikularsynoden.³⁾ . . . 216.

2. Paebstliche Vorschriften.

a. Dekretalen und Bullen.

1. Bis Gregor VII.⁴⁾ . . . 217.
2. Bis Johann XXII. (1316).⁵⁾ . . . 218.

1) Lang Kirchenrechtsgesch. §. 137. 204.

2) Lang §. 62.

3) Lang §. 63 — 66. 108 — 10. 137.

4) Die älteste Sammlung des Kard. Antonio Carafa geht bis zum J. 1073; sie ist 1591 von Ant. de Aquino herausgegeben worden. II. fol.

P. Constant epistolae roman. pontif. a S. Clemente I. usque ad Innocent. III. Tom. I. Par. 721. fol., geht nur bis 430. — Schönemanns etwas vollständigere Sammlung (Götting. 796. 8.) sollte mit Leo d. Gr. († 461) schliessen, ist aber auch unvollendet.

5) Dist. I. II. III. Decretal. Greg. I, 2. Sext. I, 2: de constitutionibus. Greg. I, 3. Sext. I, 3. Clem. I, 2: de rescriptis.

3. Neuere Zeit.¹⁾

- α. Erfordernisse. §. 219.
- β. Arten. 220.
- b. Kanzleiregeln.²⁾ 221.
- 3. Decisiones rotae romanae.³⁾ 222.
- 4. Partikular- und Gewohnheitsrechte.⁴⁾ 223.

B. Weltliche Quellen.

- 1. Fränkische Kapitularien. 224.
- 2. Deutsche Reichsgesetze.⁵⁾ 225.

C. Konkordate und verabredete Bullen.⁶⁾

1. Für Deutschland.

- a. Aus dem Mittelalter. 226.
- 1. Das Wormser Konkordat (1122).
- 2. Das Costnizer (1418).
- 3. Die Fürstenkonkordate (1447).
- 4. Das Wiener Konkordat (1448).

1) Bullarium magnum romanum a Leone M. ad Bened. XIV. (1757.) Rom. 739. 750 sqq. XVII fol. (28 Bde.) ed. nouiss. (Laërtii Cherubini) Luxemb. 747 — 58. XIX fol. (11 Bände).

2) Le b r e t Magazin II, 603 ff. III, 1 ff. — Eichhorn Rechtsgesch., §. 464.

3) Erste Ausgaben: Rom. (U. Gallus) 470. 472 f. — (Lauer) 475 fol. — Mogunt. (Schoiffer) 477 fol.

4) Greg. I, 4. Sext. I, 4: de consuetudine.

5) Goldasti collectio I. 289. (Frid. II. aurea bulla de libertate ecclesiastica a. 1213.) Schmauss C. I. publ. p. 3. (Eiusd. const. de iurib. principum ecclesiasticorum a. 1220.) Goldast III, 415. (Caroli IV. const. de libertate ecclesiastica a. 1377.)

6) Münch Sammlung aller Konkordate, T. I. Leipz. 830. 8. — Wichtige Vorarbeiten zur Geschichte der deutschen Konkordate besitzt Prof. Dolliner in Wien. Archiv der Gesellsch. für deutsche Geschichte, IV, 252.

b. Aus neuerer Zeit. 227.

1. Das bairische Konkordat (1817).
2. Bulla De salute animarum, für Preussen (1821).
3. B. Impensa Romanorum, für Hannover (1824).
4. B. Prouida sollersque (1821) und Ad domini gregis (1827), für den Oberrhein.

Die offiziellen Ausgaben stehen in den Gesez-Sammlungen der einzelnen Staaten. Nachgedruckt sind sie öfter in Zeitschriften, z. B. Elvers Themis u. a.; die drei ersten Konkordate zusammen: Göttingen 826. 8.

2. B. Quod iam diu, für die Niederlande (1827). §. 228.

3. B. Inter praecipua, für das Bisthum Basel (1828). 229.

4. Die französischen Konkordate (1516. 1801. 1813. 1817.). 230.

Concordata inter Leonem X. et Franc. I. a. 1517 publicata. Tholosae 1518. 4. — Les quatre concordats, par M. De Pradt, ancien archevêque de Malines. Paris 1820. 8.

Concordat entre le gouvernement français et le Pape Pie VII. Par. 802. 8. — Droste-Hülshoff Kirchenrecht, Bd. I. Anhang Num. I.

5. Verträge mit Polen (1817). 231.

6. Spanisches Konkordat v. 1753. 232.

7. Italienische Konkordate. 233.

a. Mit dem Herzogthum Mailand (1757)
Münch S. 494 — 97.

b. Mit Sardinien (1817).

c. Mit Neapel (1818).

Concordato fra sua santità Pio VII. e sua maestà Ferdinando I. . . . co' documenti etc. Parte I. Nap. 818. 4.

III. Quellensamlungen.

A. Vor Grazian.¹⁾

1. Italienische und afrikanische Samlungen.

a. Vor Dionys dem Kleinen. . . §. 234.

1. Prisca canonum translatio (n. 451).

Iustell. I, 277. Leon. Opp. ed. Ballerini III, 473. Mansi concil. coll. VI, 1105. Spittler §. 22. 33. 34. 36.

2. Quesnell's Sammlung.

S. Leonis Opp. ed. Quesnellus 675. T. II. Append. p. 3 — 242.

Bessere Ausgabe: Leonis Opp. ed. Ballerini T. III.

Galland sylloge p. 87. 783. 794. ed. Magont.

b. Dionysius Exiguus († 536). . . 235.

Io. Chrstph. Rudolph de codice canonum, quem Hadrianus P. Carolo M. dono dedit, Erlangae 754. 4. 777. 8.

1) P. de Marca de ueteribus canon. collect.; meist im Anhang zu seinem Werke de concordia sacerdotii et imperii.

P. Coustant de antiq. can. coll.; vor seiner Sammlung päpstlicher Briefe.

P. et H. fratrum Ballerinorum de antiq. collection. et collector. ad Gratianum usque, in ihrer Ausgabe von Leo's d. G. Werken, T. III.

C. Berardi de uariis sacr. can. coll. ante Gratianum.

Pasch. Quesnell Diss. tres de codic. canon. Rom. eccles., de uariis fidei libellis in antiq. Rom. eccles. codicibus contentis, et de primo usu codicis canonum Dionys. exig. in Gallic. region.

B. Z. van Espen dissert. (Opp. Louan. T. III.)

Diese und andere ähnliche Abhandlungen gesammelt: De uetustis canonum collectionibus dissertationum sylloge . . . collegit Andr. Gallandius. Venet. 779. fol. Magont. 790. II. 4.

Savigny Geschichte des römischen Rechts, Bd. II. S. 273 — 94. Bd. IV. S. 472 — 76. — Doujat lib. III. c. 13 — 34.

Spittler Gesch. des kanon. R. S. 154—56. — Codex canonum uetus ecclesiae Romanae a Franc. Pithoeo restitutus et illustratus. Paris. 687. fol. Frühere Ausgaben: von Wendelstein, Mogunt. 525. fol., von Pithou, Par. 609. 8., von Chph. Justeau, Par. 628. 8. 643. 8. und von Heinr. Justeau. (bibl. I, 101). Die erste Hälfte, ohne den Brief an Stefan v. Salone, steht auch in Hartzheim concilia Germaniae. I. 131. (759.)

c. Nachfolger des Dionysius. . . §. 236.

1. Fulgentius Ferrandus (u. 547).

Iustell. I, 418 sqq. Spittler §. 54.

2. Cresconius (u. 690).

Iustell. I, 486 append. p. 34. Spittler §. 42.

3. Collectio Anselmo dedicata (883 — 97).

Savigny Rechtsgeschichte. II., 274—78.

Lang Kirchenrechtsgesch. §. 117.

4. Anselm v. Lucca († 1086). Lang §. 143.

5. Kardinal Deusdedit († 1090). Lang §. 144.

6. Bonizo v. Sutrium (n. 1089). Lang §. 147.

7. Sammlung in vier partes (vor 1100).

Savigny II, 284—86. IV, 474. 75. Lang §. 146.

2. Spanische und fränkische Sammlungen.

a. Martin von Braga (572) und seine

Vorgänger. ¹⁾ 237.

b. Isidor v. Sevilla († 636). ²⁾

1) Spittler Gesch. des kanon. R. S. 194. §. 55. — Lang §. 78. 83. —

Iustell. I, append. p. 7.

2) C. de la Serna Santander praef. in ueram collectionem a D. Isidoro adornatam. Bruxell. an. VIII. — Collectio canonum ecclesiae Hispanae ex probatissimis et peruetustis codicibus nunc primum in lucem edita a publica Madritensi bibliotheca. Madriti ex typographia regia MDCCCVIII. fol. (Praefatus est Fr. Anton. Gonzalez, publ. Matr. bibl. praef.,

1. Entstehung der ächten Sammlung. §. 238.
2. Spätere Schicksale. 239.
- c. Die pseudo-isidorische Sammlung.¹⁾
 1. Form und Inhalt.²⁾ 240.
 2. Ursprung. 241.
 3. Spätere Schicksale. 242.
- d. Von Pseudo-Isidor bis Grazian. . 243.
 1. Benedictus Levita (u. 845).
 2. Regino v. Prüm († 915) de ecclesiastica disciplina. Helmst. 659. ed. Baluze, Paris. 671. 8.
 3. Abbo v. Fleury († 1004). (Mabillon analecta ed. II. Par. 723 f. p. 133 — 48.)
 4. Burchardi Wormiacensis († 1025) decretorum libri. Colon. 548. Par. 549. 8.
 5. Collectio Caesaraugustana.
 6. Collectio Tarraconensis (1100).
 7. Ivo v. Chartres († 1115). Lang §. 148.
 - α. Pannormia. Basil. 499. 4. Louan. 557. 8.
 - β. Decretum. Louan. 561 fol. Iuonis opera. Par. 647 fol. P. 1. 2.

a. 1821). Epistolae decretales ac rescripta Romanorum pontificum. Madriti ex typographia haeredum D. Ioachimi de Ibarra. MDCCCXXI.

M. E. Regembrecht de canonibus apostolorum et codice ecclesiae Hispanae. Uratislau. 828. 8.

1) Blasci de canon. collectione Isidori mercatoris (in der Sammlung von Galland). — I. A. Theiner de pseudo-isidoriana canonum collectione. Uratislau. 826. 8. — Eichhorn deutsche Staats- und Rechtsgesch. I, §. 152 — 55. — Walter Kirchenrecht, ed. IV, §. 83 — 88. — Biener in Schrader's kritischer Zeitschrift für Rechtswissenschaft, Bd. III. S. 152 — 60.

2) Decreta et concilia generalia in unum collecta (a Iac. Merlino). Paris. 523. 24. II. fol.

8. Gregorii Compostellani polycarpus (u. 1130).
(Doujat III, 29. Andres Reise, übers. v.
Schmid. 792. Bd. I. S. 47.)

B. Von Grazian bis Chappuis (1500).

1. Gratiani discordantium canonum concordia (1151). ¹⁾

- a. Entstehungsgeschichte. ²⁾ . . . §. 244.
- b. Autorität der Sammlung. 245.
- c. Veränderungen.
 - 1. Im zwölften, ³⁾ 246.
 - 2. Im sechzehnten Jahrhunderte. ⁴⁾ 247.
 - 3. Jezige Form. 248.
- d. Handschriften und Ausgaben. ⁵⁾ . 249.

2. Decretalensammlungen.

1) Iust. H. Böhmer diss. de uaria decreti Gratiani fortuna (C. I. Can. 747. T. I.). Doujat IV, 2 — 15.

2) Sarti de claris archigymnasii Bononiensis professoribus. T. I. p. 247 — 282.

3) Diomedes Brava (Grandi) de interpolatione Gratiani. Bonon. 694. (I. H. Böhmer praef. ad C. I. can. T. I.)

Io. Gul. Bickell de paleis quae in Gratiani decreto inueniuntur. Marb. 827. 4. vergl. Biener in Schrader's Zeitschr. f. krit. Rechtswiss. Bd. IV. H. 3. S. 399 — 404.

Savigny Rechtsgesch. III, 475 — 77.

Glück praecogn. p. 351 — 54.

4) Ant. Augustini de emendatione Gratiani libri II. Tarracon. 587. 4. (ed. Riegger. Vindob. 764. 8. Augustini Opp. Vol. III.)

5) Erste Ausgabe Mogunt. s. a. — Decretum Gratiani cum apparatu Barthol. Brixienensis. Argent. (H. Eggesteyn) 471 f. — Io. Dartis commentarii in uniuersum Gratiani decretum. Paris. 656 f.

a. Vor Gregor IX. §. 250.

Antiquae collectiones decretalium c. notis Ant. Augustini. Herdae 576. — (ed. C. Labbeus c. not. I. Cuiacii. Paris. 609. Aug. Opp. Vol. IV.)

I. H. Böhmer de decretalium pontificum Romanorum uariis collectionibus et fortuna. (C. I. Can. 747. T. II.)

Aug. Theiner de romanorum pontificum epistolarum decretalium antiquis collectionibus et de Gregorii IX. P. M. decretalium codice. Lips. 829. 4. vergl. Bickell in Allg. Lit. Zeit. 830. Num. 129. — Eine kritische Ausgabe der s. g. fünf compilationes wird von Theiner vorbereitet. — Varianten zur Compil. II. und IV. aus einer Marburger Hds. besitzt Bickell.

1. Erste Extravagantenbücher.

Böhmer C. I. Can. T. II. Append. II. —
Harduini concil. coll. T. VI. P. 2. col.
7694. — Lang §. 153. 54.

2. Bernardi Papiensis († 1213) breuiarium s. capitula extrauagantium (Compilatio prima). (Unvollendete Ausgabe von I. A. a Riegger, P. I. Friburg 779.)

3. Bernardi Compostellani collectio.

4. Rainerii collectio.

5. Petri Beneuentani compilatio tertia (1210).

6. Io. Vallensis compilatio secunda (n. 1210).

7. Compilatio quarta.

8. Compilatio quinta, vor 1227. (Ausgaben von Iun. Cironius, Tolos. 645, und Riegger, Vindob. 761.

b. Gregor's IX. Sammlung (1234).¹⁾

1. Entstehung, Form und Inhalt. 251.

2. Spätere Schicksale.²⁾ 252.

1) Doujat IV. c. 17 — 20.

2) Glück praecogn. p. 355. — Theiner de decretal. coll. in fin. — Ed. princeps s. l. et a (Mogunt.) — Greg. IX noua compilatio decretalium cum glossa ordinaria Bernhardi. Mog.

- c. Liber Sextus Bonifac. VIII. (1298)¹⁾ §. 253.
- d. Clementinae (1313 — 17).²⁾ . . . 254.
- e. Anhänge der Clementinen.³⁾
 - 1. Ertrauagantes Ioannis XXII. . . 255.
 - 2. Extrauagantes communes. . . 256.
 - 3. Das Corpus iuris canonici.⁴⁾
 - a. Umfang und Ansehen.⁵⁾ . . . 257.
 - b. Ausgaben desselben.
 - 1. Glossirte.
 - a. Aus älterer Zeit.⁶⁾ . . . 258.

(Pet. Schoiffer) 473 fol. Gonzalez de Tellez Commentar. ad Decretal. Gregor. IX. ed. nouiss. Lugd. 713. IV. fol.

1) Doujat IV, 21. Glück p. 356—58. Bickell über die Entstehung und den Gebrauch der beiden Extravagantensammlungen des C. J. Can. Marburg. 825. 8. S. 87 — 120.

Erste Ausgabe: Mogunt. 465 fol. — Glosse von Joh. Andreae.

2) Doujat IV, 22. Bickell a. a. O. — Eine Handschrift vom J. 1318, also wahrscheinlich die älteste noch vorhandene, ist in der Bbliothek zu Breslau. (Theiner de decretal. coll. p. 72). — Aelteste Ausg. von 1460. Glosse von Joh. Andreae.

Ant. Alteserrae in libros Clementinar. commentar. Paris. 680. (Opp. T. V.) recens. Chr. Fr. Glück. Ha-lae 782. 8.

3) Bickell (s. Note 1). Doujat IV, 23.

4) Glück p. 358 — 361. Doujat IV. c. 24.

5) I. A. Riegger de recept. corp. iur. can. in Germania (Opuscula p. 197 sqq.)

6) Mog. (Schoiffer) 465 — 72. IV. fol. — Lugd. (Fradin) 515. 16. III. fol. — Ibid. (a Porta) 540. 41. III. fol. — c. not. C. Molinaei, Lugd. 559. III. 4. — c. not. Ant. Democharis. Paris. 561. III. fol.

β. Die Revision der correctores Romani (1580). ¹⁾	. . . §. 259.
2. Unglossirte Ausgaben. ²⁾	. . . 260.
C. Neuere Quellensamlungen.	. . . 261.
s. §. 24 — 26. 217. 219. 222.	

DRITTER TITEL.

R e c h t s k u n d e.³⁾

I. Die Zeit vor Grazian.	
A. Einleitung.	. . . 262.
B. Formelsamlungen.	
1. Für Rom.	
a. Ordo romanus (u. 600 u. f.) ⁴⁾	. . . 263.

1) (C. I. Can.) emendatum et notationibus illustratum una c. glossis, Gregorii XIII. P. M. iussu editum. Romae 582. IV. (III.) fol. — Nachdrücke: Rom. 584. IV. 4. Venet. 584. IV. 4. Lugd. 584. III. fol. Paris. 585. III. fol. Frcf. 586. IV. 8. Lugd. (Rouille) 606, III. fol., u. a. m., s. Bickell a. a. O. Letzte Ausgabe: Lugd. (Huguetan.) 671. III. fol.

2) 1) per Ant. Contium. Antw. (Plantin) 570. IV. 8. 2) a. P. et Fr. Pithoeo restitutum, ed. Lepeletier. Paris. 687. II. f. (Nachdrücke: Lips. 695. 705. II. f. Aug. Taurin. 746. II. f.) 3) ed. Iust. Henning. Böhmer. Halae 747. II. 4. 4) ad modum Freiesleben. Col. Munat. 773. II. 4. Die neueste Ausgabe ist von G. A. Martin in Jena angekündigt worden.

3) Hugo Lehrbuch der juristischen gelehrten Geschichte. Dritter Versuch. Berlin 830. 8. — G. A. Martin juristische Literatur-Geschichte. Heidelb. 824. 8.

4) Melch. Hittorp scriptores uarii de diuinis catholicae ec-

b. Liber diurnus (n. 714). ¹⁾	§. 264.
2. Für Gallien und Deutschland.	
a. Marculf (u. 660) und seine Nachfolger. ²⁾	265.
b. Beicht- und Bußformeln. ³⁾	
1. Halitgarius (u. 825).	266.
2. Rabanus Maurus (841 — 47).	267.
C. Selbständige Werke. ⁴⁾	268.
II. Von Grazian bis Anton. Augustin. (1545). ⁵⁾	
A. Uebersicht. ⁶⁾	269.
1. Decretisten.	270.
B. Glossatoren und Verfasser von Lecturen.	

clesiae officiis ac ministeriis. Colon. 568. Paris. 600. fol. —
Mabillon Museum Italicum, T. II. Paris. 724. 4.

1) Liber diurnus romanorum pontificum studio Io. Garnerii.
Paris. 680. 4. — Chr. God. Hoffmann noua scriptorum
et monumentorum collectio. Lips. 733. 4. T. II. — ed. P.
I. Riegger. Viennae 792. 8.

2) Seidensticker de Marculfinis similibusque formulis. Ie-
nae 815. 4. Baluz. Cap. II. col. 369. (ed. Venet. II, 251.)

Sirmond Concil. Galliae, T. II. p. 633. Baluzii Ca-
pit. T. II. col. 467. (ed. Venet. II, 321.)

3) Lang Kirchenrechtsgesch., §. 121.

4) Card. Deusdedit de rebus ecclesiasticis contra inuasores
et simoniacos et reliquos schismaticos libri IV.

Corr. Rom. ad can. 6. Dist. 40.

Baron. annal. ad a. 1087.

5) Doujat lib. V. c. 2 — 7. Glück p. 152 — 181. 264 —
327. — Lang §. 176 — 182.

6) Sarti (contin. Fattorini) de claris archigymnasii Bo-
noniensis professoribus. Bonon. 769. T. I. P. 1. 2. fol.

Savigny Rechtsgeschichte III, 26. 582 — 85.

- a. Hugotius Pisanus († 1210) und seine Vorgänger.
- b. Ioannes Semeca Teutonicus † 1245.
- c. Bartholomaeus Brixianus † 1258.
- d. Guido de Baysio (Archidiaconus, 1300).
- e. Io. a Turre Cremata † 1468.

2. Decretalisten.

a. Ueber die Sammlung Gregor's IX. §. 271.

Sinibaldus Fliscus (Innocentius IV.) † 1254.

Bernard. Parmensis † 1266.

Henricus de Segusio, Card. Hostiensis † 1272.

b. Ueber die späteren Sammlungen. . 272.

1. Io. Monachus Picardus Cardinalis † 1313.

2. Zenzelinus de Cassanis, u. 1325.

3. Io. Andreae † 1348.

4. Guil. de Monte Lauduno † 1346.

5. Io. Franc. Pauinus † 1466.

6. Phil. Decius † 1538.

c. Ueber alle Decretalensammlungen. 273.

1. Zenzelinus de Cassanis, u. 1325.

2. Petrus Ancharanus, † u. 1415.

3. Nic. Tudischus Panormitanus † 1443.

4. Andreas Barbatia Siculus † 1482.

5. Felinus Sandeus † 1503.

C. Freie Bearbeiter.

1. Systematiker.

a. Verfasser von Summen. . . . 274.

1. Bernard von Pavia.

Theiner de antiq. decretal. collect. p. 12.

Bickell in A. L. Z. 1830. Num. 129.

2. Tancredi summa de matrimonio, vor 1234.

Sarti P. II. p. 28. Savigny V, 106 — 24.

3. Gofredus Tranensis.

4. Hostiensis.

5. Io. Calderinus † 1350 (60?).

b. Verfasser speziellerer Werke. . 275

1. Durandus Speculator † 1296.
2. Guil. de M. Lauduno † 1346.
3. Lappus Castilioneus, u. 1350.
4. Io. Lignanus, u. 1365.
5. Petrus ab Alliaco † 1419 (25?)
6. Io. Charlier (Gerson) † 1429.
7. Nicol. de Clemangis † 1440.
8. Io. a Turre Cremata † 1468.
9. Rebuffus † 1557.
10. Carol. Molineus † 1568.

2. Praktiker.

a. Kasuisten. §. 276.

Lang §. 181.

b. Verfasser von responsa und consilia. 277.

1. Baldus de Ubaldis † 1400.
2. Petr. Paul. Parisius, u. 1530.
3. Phil. Decius † 1538.
4. Didacus Covarruvias † 1577.
5. Martin. ab. Azpilcueta † 1586.

III. Die Zeit seit Antonius Augustinus.

A. Uebersicht. 278.

Doujat lib. V. cap. 7 — 9, und Supplem. ad cap. 9.

Lang §. 215 — 17. — Walter Kirchenrecht §. 120.

21. der vierten Ausgabe.

B. Franzosen, Spanier und Italiener. . . . 279.

1. Ant. Demochares † 1574.
2. Ant. Contius, 1517 — 77.
3. Ant. Augustinus, 1517 — 86.
4. Iac. Cuiacius, 1522 — 90.
5. Petr. Pithoeus † 1596.
6. Franc. Pithoeus † 1621.
7. Renatus Choppinus, 1537 — 1606.
8. P. Gregorius Tolosanus † 1597.
9. Anastas. Germonius, 1551 — 1627.
10. Ianus a Costa † 1637.
11. Augustinus Barbosa † 1650.

12. Io. Dartis † 1651.
13. Innoc. Ciron, † u. 1650.
14. P. de Marca (1594 — 1661).
15. Christoph Justellus † 1661.
16. Ant. Dadinus ab Altaserra † 1682.
17. Eman. Gonzalez Tellez, † u. 1680.
18. Io. Doujat (1609 — 88).
19. Jacq. Bénigne Bossuet † 1704.
20. Steph. Baluze † 1718.
21. Charl. Ellies Dupin † 1719.
22. Edm. Martenne † 1739.
23. Louis d'Héricourt † 1752.
24. Hieron. Ballerini.
25. Petr. Ballerini.
26. Io. Dom. Mansi † 1769.
27. Ios. Sim. Assemani † 1770.

C. Deutsche und Niederländer. . . . §. 280.

1. Henr. Canisius † 1599.
2. Franc. Zypaeus (1580 — 1650).
3. Zeger Bernh. v. Espen (1646 — 1728).
4. Greg. Zallwein † 1766.
5. Paul. Jos. v. Riegger (1705 — 75).
6. Jo. Nic. v. Hontheim † 1790.
7. Jos. Ant. v. Riegger † 1795.
8. Ferd. Walter.
9. Seb. Brendel.
10. J. J. Lang.

FÜNFTES KAPITEL.

Die evangelische Kirche.

ERSTER TITEL.

Rechtsverhältnisse.¹⁾

I. Aeussere Verhältnisse.

A. Zur römischen Kirche.

1. In Deutschland.²⁾a. Bis zum Religionsfrieden (1555).³⁾ §. 281.b. Bis zum westfälischen Frieden
(1648).⁴⁾ 282.

1) J. M. Schröckh Kirchengeschichte seit der Reformation, fortges. von Tzschirner. 804—10. X. 8.

Vit. Lud. a Seckendorf commentarius de Lutheranismus et reformatione religionis. Lips. 688. 4. 694 fol. Deutsch: 714 fol.

2) K. A. Menzel neuere Geschichte der Deutschen von der Reformation bis zur Bundes-Akte. Bd. I. 826. 8.

3) Io. Sleidani de statu religionis et reipublicae Carolo V. Caesare commentariorum libri XXVI. Argentor. 556. 8. ed. am Ende 787. 88. III. 8. Deutsch: Halle 771—73. IV. 8.

C. A. Salig Geschichte der Augsburgerischen Confession. Halle 730. III. 4.

4) J. G. v. Meiern acta pacis Westphalicae publica, oder

c.	Inhalt des westfälischen Friedens. ¹⁾	
1.	Reichsrecht.	§. 283.
2.	Territorialrecht.	
α.	Die Kirchen.	284.
β.	Die Unterthanen.	285.
3.	Gemeinsame Sicherheit.	286.
d.	Bis zum Reichsdeputations-Hauptschluss (1803). ²⁾	287.
e.	Neueste Zeit.	
1.	Reichs- und Bundesrecht. ³⁾	288.
2.	Territorialrecht.	

Westphälische Friedenshandlungen. Göttingen u. Hannover 734 — 40. VII. fol. (Der letzte Band enthält ein Register von Walther.) — v. Meiern Friedens-Executionshandlungen. 736. 37. II. fol.

1) J. C. Maier teutsches geistliches Staatsrecht. Lemgo 773. 8. — J. Jac. Moser von der deutschen Religionsverfassung 774. 4. — J. Steph. Pütter Geist des westphälischen Friedens. Götting. 795. 8. — Wiese Kirchenrecht, §. 464 — 87.

2) Corpus actorum et grauaminum religionis. Frcf. ad Moen. 724 sqq. III. fol. — C. L. Posselt historia corporis euangelicorum. Kehl 784. 8. — Eiusd. systema iurium corporis euangelicorum. Kehl 786. 8. — H. W. v. Bülow über Geschichte und Verfassung des Corporis Euangelicorum. 795. 8.

3) Henr. Car. Iaup commentatio iuris publici de religionis qualitate uotorum uirilium in comitiis imperii uniuersalibus. Giessae 803. 4. — Klüber Staatsrecht des deutschen Bundes, ed. II. §. 432^a — 435. — Ueber die Gleichstellung der Protestanten und Katholiken in den deutschen Bundesstaaten aus dem Gesichtspuncte des Rechts. Hannover 828. 8. (Hauptsächlich gegen das sächsische Mandat vom J. 1827 gerichtet.)

α. In Oesterreich.	§. 289.
β. In Baiern.	290.
γ. In den übrigen Staaten.	291.
2. In der Schweiz.	292.
3. Im übrigen Europa.	
a. Holland, ¹⁾ Dänemark, Schweden.	293.
b. England. ²⁾	294.
c. Frankreich ³⁾ und Belgien.	295.
d. Spanien, Portugal, Italien.	296.
e. Polen und Ungern. ⁴⁾	297.
4. In Amerika und den Kolonien.	298.
B. Verhältniß zur morgenländ. Kirche. ⁵⁾	299.
C. Verhältniß zum Staate.	
1. Verschiedene Theorien. ⁶⁾	

1) A. Ypey u. J. H. Dermouth Geschichte der Niederlandsche Herformde Kerk. Breda 819—27. IV. 8.

2) Gilb. Burnet's Reformationgeschichte der Kirche von England. (830. VII. 8.) Aus dem Englischen 765. 70. II. 8.

3) Commentariorum de statu reipublicae et religionis in regno Galliae libri tres, Henrico tertio rege. L. B. 589. 8. — Rambach Geschichte der Reformation in Frankreich. — Soulier statistique des églises réformées en France. Paris 828. 8.

4) Berceviczy Nachrichten über den jetzigen Zustand der Evangelischen in Ungarn. Leipz. 822. 8.

Ferd. Friedrich über die äussere Lage der evangelischen Kirche in Ungarn. Leipz. 825. 8.

5) J. G. Pfister Urtheil der orientalischen Kirche über die Augsburgische Konfession. Würzburg 827. 8.

6) Dan. Nettelbladt de tribus systematibus doctrinae de iure sacrorum dirigendorum domini territorialis evangelici quoad ecclesias evangelicas sui territorii. (Obs. iuris eccles. Halae 783. 8. N°. VI.) — Wiese Kirchenrecht, §. 360—65.

a. Episkopalsystem. ¹⁾	§. 300.
b. Territorialsystem. ²⁾	301.
c. Kollegialsystem. ³⁾	302.
2. Geltendes Recht.	
a. In Deutschland. ⁴⁾	303.

1) Laurent. Ohm diss. de iure episcopali. Basil. 613. (Dissertt. sel. iurid. Basil. Vol. I. N^o. 9.) — Matth. Stephani de iurisdictione liber III. Rostochii 609. 8. Frcf. 611. 623. 4. — Th. Reinking de regimine seculari et ecclesiastico 616. 4. ed. VI. 659. 4. — Samuel Stryk de principe quolibet papa in suo territorio. Vitemb. 690. 4. Id. de iure papali principum euangelicorum. Halae 694. 4. — H. Grotius de imperio summarum potestatum circa sacra. Cui acced. Blondellus de iure plebis in regimine ecclesiae. Frcf. 690. 4.

2) (Chr. Thomasius) dreifache Rettung des Rechts evangelischer Fürsten in Kirchensachen, herausgeb. von Joh. Gottfr. Zeidler. Frkf. 701. 4. — Chr. Thomasii iudiciae iuris maiestatis circa sacra. Halae 699. 4. — Chr. Thomasens Gedanken vom Rechte eines christlichen Fürsten in Religionssachen. Helmstaedt 794. 8. (Aus dessen Gedanken über allerhand philosophische und juristische Händel.) — I. H. Böhmer diss. de iure episcopali principum euangelicorum. Halae 712. 4. bes. cap. II. §. 2. — J. J. Moser Abhandlung vom deutschen Kirchenrecht, Num. 1. — A. Stephani die absolute Einheit des Staats und der Kirche. Würzb. 802.

3) Chr. Matth. Pfaff origines iuris ecclesiastici, 719. 720. 756. 4. — Io. Vdalr. Cramer diss. de iure circa sacra collegiali et maiestatico. Marp. 736. 8. — Andr. Jos. Schnaubert Beiträge zum deutschen Staats- und Kirchenrecht. 782. T. I. N^o. XI. — Wiese Handbuch des Kirchenrechts, §. 363—365. — Io. Conr. Druman diss. inaug. de iure summi imperantis circa sacra. Lugd. Bat. 764. 4.

4) Wiese Kirchenrecht, §. 386—90. 448—63.

b. Im Auslande. ¹⁾ §. 304.

II. Innere Verhältnisse.

A. Glaubenstrennungen. ²⁾

1. Ursprung derselben. 305.
2. Der westfälische Friede. 306.
3. Ende derselben. 307.

B. Verschiedene Verfassungen.

1. Leitende Grundsätze. 308.
2. Gemeindeverfassungen. 309.
3. Verbindung der Gemeinden.
 - a. Durch Geistliche. 310.
 - b. Durch Staatsbehörden. 311.
 - c. Durch Synoden. 312.

ZWEITER TITEL.

Rechtsquellen.

I. Ansehen der älteren Quellen.

A. Der heiligen Schrift. ³⁾ 313.

1) Bynkershoek quaest. iur. publ. Lib. II. cap. 18.

Druman l. c. cap. IV.

2) Wiese Kirchenrecht, §. 488 — 93.

3) Io. a Hellfeld diss. de legis mosaicae ualore hodierno. Ienae.

I. H. Böhmer diss. praelim. de iure circa libert. conscientiae (I. E. P. T. II.) c. 13 sqq.

Wiese §. 367.

B. Der abgeleiteten Rechtsquellen.¹⁾ . §. 314.

II. Neue Rechtsquellen.

A. Symbolische Bücher.

1. Einleitung.²⁾ 315.
2. Symbole der Lutheraner.³⁾ 316.
 - a. Die augsburger Confession (1530).
 - b. Die Apologie derselben (1531).
 - c. Die Schmalkaldener Artikel (1537).

1) Eyn kurzer Auszug aus den paebstl. rechten der Decret und Decretalen. In den Artikeln, die ungeverlich Gottes Wort und Evangelium gemefs sein, oder nicht widerstreben. Be-
nebst ein Brief vom heil. Bernhardus an den Babst Eugenium geschrieben. 530. 4.

Io. Fr. Rhetius de auctoritate iuris canonici inter A. C. consortes. Frcf. 681.

I. H. Böhmer diss. de praxi iuris canonici in terris protestantium. Halae 712. 4. (I. E. P. T. I. tit. 2.) — Eiusd. diss. de media uia in studio et adplicatione iuris canonici inter protestantes tenenda. (Exerc. ad pand. Tom. I. num. 11.)

Glück praecogn. §. 54. 139. — Wiese §. 368.

2) Io. Geo. Walchii introductio in libros ecclesiae lutheranae symbolicos. Ienae 732. 4.

Gründler Entwicklung der Frage: können die s. g. symbolischen Bücher der luther. Kirche nach reichs- und territorial-staatsrechtlichen Grundsätzen abgeändert werden? Halle 796. 8.

C. A. Märtens über die symb. Bücher der evangelisch-lutherischen Kirche, ihre Entstehung, Geltung und Vereinigung mit den evangelisch-reformirten Symbolen. Halberst. 830. 8.

Glück praecogn. §. 63. — Wiese §. 405—7.

3) Phil. Melancthonis corpus doctrinae. Lips. 560. fol. Concordia. Dresden 580. — J. G. Walch christl. Concordienbuch. Jena 756.

Neueste Ausgaben: von Weber (807—10) Tittmann (ed. II. 826.) Hase (827. II. 8.).

d. Luther's Katechismen (1529).

e. Die Concordienformel (1577).

3. Bücher der Reformirten. ¹⁾ . . . §. 317.

a. Die Schweizer Confessionen. (1530. 1536. 1551. 1554. 1566. 1675.)

b. Die deutschen Symbole.

1. Confessio tetrapolitana (1530).

2. Heidelberger Katechismus (1563).

3. Siegmund's Bekenntnis (1613).

c. Die französische Confession (1559).

d. Holländische Symbole.

1. Confessio belgica (1571).

2. Dordrechter Synodalschlüsse (1608. 19). ²⁾

e. Die schottische Confession (1560).

f. Die Erlauer Confession (1562).

4. Die 39 Artikel der englischen Hoch- kirche (1562). ³⁾ 318.

B. Kirchenordnungen und Agenden. ⁴⁾ . . . 319.

1) Harmonia confessionum fidei orthodoxarum et reformatarum ecclesiarum. Geneuae 581. Corpus et syntagma confessionum. Geneuae 612. 654.

Neueste Ausgabe von Augusti, Elberfeld 826. 8.

2) Acta synodi Dordracensis. Dordr. 620. fol. Lugd. Bat. 620. fol.

3) Bentham engeländischer Kirchenstaat, Cap. VII.

Burnett Reformationsgeschichte von England, T. I. Anhang Num. VII.

4) Io. Iac. Moser corpus iuris euangelicorum ecclesiastici. Züllichau 737. 38. II. 4. — Herm. Casp. König bibliotheca agendorum. Zelle 726. 4.

Io. And. Schmidius diss. de agendis sine ordinationibus ecclesiasticis. Helmst. 726.

Iac. Wilh. Faverlin bibliotheca symbolica euang. Lutherana. Gotting. 752. 8.

Böhmer I. E. P. I, 2. §. 90. — Wiese §. 370.

Eichhorn deutsche Rechtsgesch. §. 553. Note a. b.

C. Weltliche Quellen.

1. In Deutschland.

a. Gemeinsame Rechtsquellen.¹⁾ . §. 320.

b. Landesgesetze. 321.

2. Im Auslande.²⁾ 322.

DRITTER TITEL.

Rechtskunde.

I. Einleitung. 323.

II. Die evangelischen Universitäten. 324.

III. Die Schriftsteller.³⁾

A. Deutsche.

1. Bis auf Schilter (1681). 325.

1. Henn. v. Goeden † 1521.

2. M. Luther † 1546.

3. Hieron. Schurff † 1554.

4. Joh. Bugenhagen † 1558.

5. Phil. Melanchthon † 1560.

6. Joh. Oldendorp † 1567.

7. Conr. Rittershusen † 1613.

8. Matth. Stephanus † 1646.

1) Schauroth vollständige Sammlung aller Conclusorum... des Hochpreisl. Corporis Evangelicorum, fortgesetzt von Herrich. Regensb. 751—786. IV. fol.

2) Walter Kirchenrecht, §. 119 ed. IV. — Allgemeines dissidentisches Kirchenrecht in der Crone Pohlen und dem Großherzogthum Litthauen. Lissa 784. 8.

3) Doujat lib. V. cap. 9, appendix. — Glück praecogn. §. 139 sqq.

58 FÜNFTES KAP. DIE EVANGEL. KIRCHE.

9. Theod. Reinking † 1664.

10. Bened. Carpzov † 1666.

11. J. F. Bockelmann † 1681.

12. Casp. Ziegler † 1690.

2. Seit Schilter. §. 326.

1. Jo. Schilter † 1705.

2. Sam. Stryk † 1710.

3. Jo. Sam. Stryk † 1715.

4. Gerh. v. Mastricht † 1721.

5. Jo. Balth. v. Wernher † 1742.

6. Just. Henn. Böhmer † 1749.

7. J. Ge. Pertsch † 1754.

8. Jo. Ulr. v. Cramer † 1772.

9. Jo. Ge. Estor † 1773.

10. C. Ferd. Hommel † 1781.

11. Dan. Nettelbladt † 1791.

12. Ge. L. Böhmer † 1797.

13. C. Traug. Schönemann † 1802.

14. Jo. Chph. Koch † 1808.

15. Contr. W. Ledderhose †

16. Ge. v. Wiese † 1824.

17. Andr. Jos. Schnaubert † 1825.

18. Chr. Fri. v. Glück † 1831.

19. Jo. C. Fürchteg. Schlegel.

20. C. Fr. Eichhorn.

21. C. Glb. Weber.

22. Fri. Aug. Biener.

23. Jo. W. Bickell.

B. Ausländer. 327.

1. Rich. Hooker † 1600.

2. Hugo Grotius † 1645.

3. Jo. Locke † 1704.

4. W. Beveridge † 1708.

5. Edm. Gibson † 1748.

6. Rich. Burn.

7. Benj. Constant † 1830.

SECHSTES KAPITEL.

Von den Kirchengliedern.

ERSTER TITEL.

Von den kirchlichen Individuen.

I. Begriff und Arten des status ecclesiasticus. §. 328.

II. Status communis.

A. Jüdisches Recht.¹⁾ 329.B. Christliche Grundsätze.²⁾1. Rechte und Pflichten.³⁾ 330.

2. Erwerb.

a. Älteres Recht. 331.

b. Heutige Regeln.

1. Die Taufe.⁴⁾ 332.

1) Bodenschatz T. IV. Cap. 3. Sect. 2. 4. 5.

2) Wiese §. 374. 375. 409. 410.

3) Cod. Theod. XVI, 1. Cod. Iust. Decretal. Greg. Sext. Clem. I, 1: de (summa trinitate et) fide catholica. Theod. XVI, 5. Iust. I, 5. Greg. V, 7. Sext. V, 2. Clem. V, 3: de haereticis (et Manichaeis et Samaritis).

4) Dist. IV. de Consecr.: de baptismi sacramento. Greg. III, 42. Clem. III, 15: de baptismo et eius effectu.

α. Der Taufzwang. . . .	§. 333.
β. Erfordernisse der Taufe.	
1. Regelmässige. ¹⁾	334.
2. Die Nothtaufe.	335.
γ. Beweis der Taufe.	336.
2. Die Konfirmazion.	337.
3. Verlust des status communis. ²⁾	338.
III. Status clericalis.	
A. Begriff und Stufen der Weihe.	
1. In der römischen Kirche. ³⁾	339.
2. Evangelisches Recht.	340.
B. Wirkungen der Weihe.	
1. Rechte. ⁴⁾	341.
2. Pflichten.	
a. Allgemeine. ⁵⁾	342.
b. Der Cölibat. ⁶⁾	343.

1) Theod. XVI, 6. Iust. I, 6: ne sanctum baptisma iteretur.

2) Theod. XVI, 7. Iust. I, 7: de apostatis.

3) Greg. I, 16: de sacramentis non iterandis.

Greg. V, 28: de clerico non ordinato ministrante.

4) Th. XVI, 2. Iust. I, 3: de episcopis (et ecclesiis) et clericis etc.

Greg. Sext. Clem. II, 2: de foro competenti.

5) Greg. Sext. Clem. III, 1: de uita et honestate clericorum.

Greg. III, 50. Sext. III, 24: ne clerici uel monachi saecularibus negotiis se immisceant.

Greg. V, 24: de clerico uenatore.

Greg. V, 25: de clerico percussore.

6) Greg. III, 2: de cohabitatione clericorum et mulierum.

Greg. III, 3. Sext. III, 2: de clericis coniugatis.

C. Erwerb der Weihe.

1. Recht des Ertheilers.¹⁾ §. 344.

2. Fähigkeit des Empfängers.

a. Paebstliches Recht.²⁾ 345.

b. Evangelisches Recht. 346.

3. Materielle Bedingungen. 347.

4. Form des Erwerbes.

a. Paebstliches Recht.

1. Tonsur. 348.

2. Scrutinium.³⁾ 349.3. Ordinazion.⁴⁾ 350.

b. Evangelische Form. 351.

D. Verlust der Weihe.⁵⁾ 352.

1) Greg. I, 13: de ordinatis ab episcopo qui renuntiauit.

2) Greg. I, 17. Sext. I, 11: de filiis presbyterorum (et aliis illegitime natis) (ordinandis uel non).

Greg. I, 18: de seruis non ordinandis. I, 19: de obligatis ad ratiocinia non ord. I, 20: de corpore uitiatis non ord. I, 21. Sext. I, 12: de bigamis (non ord.).

Greg. III, 42: de presbytero non baptizato. V, 29: de clerico per saltum promot.

3) Greg. I, 12: de scrutinio in ordine faciendo.

4) Greg. I, 11. Sext. I, 9: de temporibus ordinationum.

Greg. I, 22: de clericis peregrinis. V, 30: de eo qui fortue ordinem suscepit.

5) Greg. V, 27: de clerico excommunicato ministrante.

Greg. V, 39: de sententia excommunicationis.

ZWEITER TITEL.

Von den kirchlichen Korporationen.

I. Einleitung.¹⁾ §. 353.

II. Gemeinden.

A. Judengemeinden. 354.

B. Christengemeinden.

1. Rechte.²⁾ 355.

2. Entstehung und Ende. 356.

III. Spezielle Innungen.³⁾

A. Mönchsorden.

1. Aeussere Geschichte.

a. Die Basilianer und Benedictiner. . . 357.

b. Die Franziskaner und Dominikaner. 358.

c. Die Kongregationen. 359.

d. Verfall des Mönchwesens. 360.

1) Iust. I, 3: de episcopis et clericis et orphanotrophis et brephotrophis et ptochotrophis et xenodochis et ascetriis et monachis et de priuilegiis eorum et castrensi peculio, et de redimendis captiuis, et de nuptiis clericorum uetitis seu permissis.

2) Theod. XVI, 2: de episcopis, ecclesiis et clericis. Iust. I, 2: de sacrosanctis ecclesiis et rebus et priuilegiis earum.

Greg. III, 49. Sext. III, 23. Clem. III, 17: de immunitate ecclesiarum (coemeteriorum et rerum ad eas pertinentium) (coem. et aliorum locorum religiosorum).

3) Greg. III, 36. Sext. III, 17. Clem. III, 11: de religiosis domibus, ut episcopo sint subiectae.

Wiese §. 402—4.

2. Rechtsverhältnisse.

a. Der Orden und Kloster. . . §. 361.

b. Der Mitglieder.¹⁾ . . . 362.

B. Stifter.

1. Aeussere Geschichte. . . 363.

2. Rechtsverhältnisse.

a. Der Kapitel.

1. Aeusserer Einfluss.²⁾ . . . 364.2. Beamte.³⁾ . . . 365.3. Geschäftsgang.⁴⁾ . . . 366.b. Der Mitglieder.⁵⁾

1. Begriff und Arten. . . , 367.

2. Rechte und Pflichten. . . 368.

3. Erwerb des Kanonikats.

α. Recht des Verleihers. . . 369.

β. Fähigkeit des Erwerbers. . . 370.

1) Theod. XVI, 3: de monachis. Iust. I, 3. (s. §. 353.)

Greg. III, 31. Sext. III, 14. Clem. III, 9: de regularibus et transeuntibus ad religionem.

Greg. III, 32: de conuersione coniugatorum.

Greg. III, 35. Sext. III, 16. Clem. III, 10: de statu (monachorum et canonicorum) regularium.

2) Greg. III, 9. Sext. III, 8: ne sede uacante aliquid innouetur.

Greg. III, 10: de his quae fiunt a praelato sine consensu capituli.

3) Greg. I, 25: de officio primicerii. I, 26: de officio sacristae. I, 27: de officio custodis.

Greg. V, 5. Clem. V, 1: de magistris, et ne quid exigatur pro licentia docendi.

4) Greg. III, 11: de his quae fiunt a maiore parte capituli.

5) s. Note 1.

64 SECHSTES KAP. VON DEN KIRCHENGLIEDERN.

γ. Materielle Bedingungen. §. 371.

δ. Form des Erwerbes. . . . 372.

4. Verlust desselben. . . . 373.

C. Ritterorden.

1. Historische Uebersicht. . . . 374.

2. Der Johanniterorden. . . . 375.

3. Der deutsche Orden. . . . 376.

D. Geistliche Bruderschaften. . . . 377.

SIE-

SIEBENTES KAPITEL.

Von den Kirchenbeamten.

ERSTER TITEL.

Kirchenämter der Juden.

I. Uebersicht.	§. 378.
II. Einzelbeamte. ¹⁾	
A. Rabbiner.	379.
B. Beglaubte.	380.
C. Priester.	381.
D. Der Schocheth (Schlachter).	382.
III. Kollegien.	383.

ZWEITER TITEL.

Christliche Kirchenbeamte.

I. Arten und Rechte.

A. In der paebstlichen Kirche.²⁾

1) Bodenschatz T. II. cap. 1.

2) Greg. I, 33. Sext. I, 17: de maiortate et obedientia.

(Blume Kirchenrecht.)

1. Der Pabst.

a. Rechte desselben.

1. Verschiedene Theorien.

α. Papalsystem. §. 384.

β. Episkopalsystem. 385.

2. Geltendes Recht.

α. Regierungsrechte.¹⁾ 386.

β. Ehrenrechte. 387.

b. Beamte des Pabstes.

1. Die Curie. 388.

2. Die Kardinäle.

α. Geschichte. 389.

β. Persönliche Verhältnisse. 390.

γ. Kollegialrechte. 391.

3. Die Nunzien²⁾ und Vikare. 392.

2. Die Patriarchen. 393.

3. Die Primaten. 394.

4. Die Erzbischöfe.

a. Begriff und Verwaltungsrechte.³⁾ 395.

b. Ehrenrechte.⁴⁾ 396.

5. Die Bischöfe.⁵⁾

1) Greg. I, 3. Sext. I, 3. Clem. I, 2: de rescriptis.

2) Greg. I, 30. Sext. I, 15: de officio legati.

3) Greg. I, 10. Sext. I, 8. Clem. I, 5: de supplenda negligentia praelatorum.

4) Greg. I, 8: de auctoritate et usu pallii.

5) Theod. XVI, 2: de episcopis, ecclesiis et clericis. Iust. I, 3: de episcopis et clericis etc. I, 4: de episcopali audientia.

a. Begriff.	§. 397.
b. Befugnisse.	
1. Rechte der Weihe.	398.
2. Regierungsrechte. ¹⁾	399.
3. Ehrenrechte.	400.
c. Stellvertreter:	
1. Regelmässige. ²⁾	401.
2. Gehülfen. ³⁾	402.
6. Priester ⁴⁾ und Unterbeamte.	403.
B. Evangelisches Recht.	
1. Einzelbeamte. ⁵⁾	
a. Aufsehende Beamte. ⁶⁾	404.
b. Pfarrer.	405.
c. Untere Kirchendiener.	406.

1) Greg. I, 31. Sext. I, 16. Clem. I, 9: de officio iudicis ordinarii.

Greg. III, 39. Sext. III, 20. Clem. III, 13: de censibus, exactionibus et procurationibus.

2) Greg. I, 23: de officio archidiaconi. I, 24: de officio archipresbyteri.

Greg. I, 28. Sext. I, 13. Clem. I, 7: de officio vicarii.

3) s. §. 395, Note 3.

4) Greg. I, 22: de clericis peregrinis.

Greg. I, 28. Sext. I, 13. Clem. I, 7. (s. Note 2.)

Greg. III, 6. Sext. III, 5: de clerico aegrotante uel debilitato.

Greg. III, 29: de parochiis et alienis parochianis.

5) Wiese §. 376—85.

6) Wiese §. 398—401.

2. Kollegien. ¹⁾	
a. Presbyterien.	§. 407.
b. Oberbehörden.	
1. Ministerien.	408.
2. Konsistorien.	
α. Ursprung.	409.
β. Begriff und Arten.	410.
γ. Geschäftskreis.	411.

II. Erwerb der Kirchenämter.

A. Vom Verleihungsrechte.

1. In der päpstlichen Kirche.

a. Uebersicht.	412.
b. Ordentliche Provision.	
1. Bei niederen Aemtern.	
α. Rechte des Bischofs. ²⁾	413.
β. Vom Präsentationsrechte. ³⁾	414.
2. Bei Oberämtern.	
α. Designatio personae.	
1. Durch Wahl. ⁴⁾	415.
2. Durch Ernennung.	416.
β. Bestätigungsrecht.	417.
3. Von der Pabstwahl.	418.

1) Wiese §. 391—97.

2) Greg. III, 7. Sext. III, 6: de institutionibus.

3) Greg. III, 36. Sext. III, 19. Clem. III, 12: de iure patronatus.

4) Greg. I, 5. Sext. I, 5: de postulatione praelatorum.

Greg. I, 6. Sext. I, 6. Clem. I, 3: de electione et electi potestate.

c. Ausserordentliche Provision.

1. Durch Devoluzionsrecht. ¹⁾ §. 419.

2. Durch Reservationen.

α. Einleitung. 420.

β. Generelle Reservationen.

1. Der Vakanzen in Rom. . 421.

2. Execrabilis u. Ad regimen. 422.

3. Reseruatio mensium. . . 423.

2. Evangelische Grundsätze. ²⁾

a. Rechte der Behörden. 424.

b. Patronatrechte. 425.

B. Fähigkeit des Erwerbers.

1. Paebstliches Recht. ³⁾ 426.

2. Evangelisches Recht. 427.

C. Objective Bedingungen.

1. Zeit der Verleihung. ⁴⁾ 428.

2. Form des Erwerbes. 429.

3. Anstellungskosten. ⁵⁾ 430.

1) s. §. 395, Note.

2) Wiese §. 436 — 442.

3) Greg. I, 5. Sext. I, 5: de postulatione praelatorum.

Greg. I, 14. Sext. I, 10. Clem. I, 6: de aetate et qualitate et ordine praeficiendorum.

4) Greg. III, 8. Sext. III, 7. Clem. III, 3: de concessione praebendae et ecclesiae non uacantis.

5) Greg. III, 12: ut ecclesiastica beneficia sine diminutione conferantur.

Greg. V, 3: de simonia et ne aliquid pro spiritualibus exigatur uel promittatur.

70 SIEBENT. KAP. VON D. KIRCHENBEAMTEN.

III. Verlust der Kirchenämter.

A. Ipso iure. §. 431.

B. Durch Willkür.

1. Einfacher Verlust.

a. Durch Entsagung.¹⁾ 432.

b. Durch Absetzung.²⁾ 433.

2. Von der Veretzung.³⁾ 434.

1) Greg. I, 9. Sext. I, 7. Clem. I, 4: de renunciatione.

2) Greg. V, 27: de clerico excommunicato ministrante.

3) Greg. I, 7: de translatione episcopi.

ACHTES KAPITEL.

Von den Kirchensachen.

ERSTER TITEL.

Von den Kirchengütern.

- I. Jüdisches Recht. §. 435.
- II. Kirchengüter der Christen. ¹⁾
 - A. Einleitung. 436.
 - B. Verwaltung der Kirchengüter. ²⁾
 - 1. Verwaltungsbehörden. 437.
 - 2. Zwecke der Benutzung.
 - a. Aelteres Recht. 438.
 - b. Von den Präbenden. ³⁾
 - 1. Begriff und Arten. 439.
 - 2. Errichtung. 440.

1) Wiese §. 443—47.

2) Greg. III, 15: de commodato. III, 16: de deposito.
III, 18: de locato et conducto. III, 23: de solutionibus.

3) Greg. III, 5. Sext. III, 4. Clem. III, 2: de prae-
bendis et dignitatibus.

3. Veränderung und Aufhebung.¹⁾ §. 441.

4. Persönliche Verhältnisse.

α. Der Pfründner.

1. Rechte.²⁾ 442.2. Pflichten.³⁾ 443.β. Ihrer Erben.⁴⁾

1. Paebstliches Recht. 444.

2. Evangelisches Recht. 445.

c. Von den Kirchenbauten.⁵⁾ 446.d. Von der Armenpflege.⁶⁾ 447.

C. Erwerb der Kirchengüter.

1. Durch gesezliche Vorschrift.

a. Kirchenzehnten,⁷⁾

1) Greg. III, 12: ut beneficia ecclesiastica sine deminutione conferantur.

Greg. III, 39. Sext. III, 20. Clem. III, 13: de censibus, exactionibus et procurationibus.

2) Iust. I, 3: de episcopis et clericis, . . . , et dei castrensi peculio etc.

Greg. III, 25: de peculio clericorum.

3) Greg. III, 4. Sext. III, 3: de clericis non residentibus in ecclesia uel praebenda.

4) Greg. III, 26. Sext. III, 11. Clem. III, 5: de testamentis et ultimis uoluntatibus.

Greg. III, 27: de successionibus ab intestato.

5) Greg. III, 48: de ecclesiis aedificandis uel reparandis.

6) Iust. I, 3: de episcopis et clericis et orphanotrophis et brephotrophis et xenodochis et ascetriis, . . . , et de redimendis captiuis etc.

7) Greg. III, 30. Sext. III, 13. Clem. III, 8: de decimis, primitiis et oblationibus.

1. Geschichte derselben, . . .	§. 448.
2. Das Zehntrecht.	
α. Des Pfarrers, ...	449.
β. Anderer Inhaber.	
1. Aeltere Misbräuche, . . .	450.
2. Heutige Grundsätze, . . .	451.
3. Die Zehntpflicht.	
α. Gegenstände, ...	452.
β. Befreiungen, ...	453.
γ. Art der Leistung, ...	454.
b. Andere Abgaben, ...	455.
2. Erwerb durch Privatwilkür,	
a. Bedingungen. ¹⁾	
1. Begünstigungen, ...	456.
2. Erschwerungen, ...	457.
b. Folgen dieses Erwerbes. ²⁾	
1. Ursprung des Patronatrechtes.	458.
2. Heutige Grundsätze.	
α. Begriff und Arten, ...	459.
β. Rechte.	
1. Ehrenrechte, ...	460.
2. Güterrechte, ...	461.

1) Greg. I, 35. Sext. I, 18: de pactis.

Greg. III, 24: de donationibus.

Greg. III, 26. Sext. III, 11. Clem. III, 5: de testamentis et ultimis uoluntatibus.

2) Greg. III, 36. Sext. III, 19. Clem. III, 12: de iure patronatus.

3. Regierungsrechte. . . §. 462.
 γ. Erwerb des Patronats.
 1. Unmittelbarer Erwerb. . 463.
 2. Durch Uebertragung, . 464.
 δ. Verlust des Patronats. . . 465.

D. Verlust der Kirchengüter.¹⁾

1. Begriff der Veräußerung. . . . 466.
 2. Bedingungen derselben. . . . 467.

ZWEITER TITEL.

Von den heiligen Sachen.

- I. Römisches Recht.²⁾ 468.
 II. Jüdisches Recht.
-

1) Greg. II, 26. Sext. II, 13: de praescriptionibus.

Greg. III, 13. Sext. III, 9. Clem. III, 4: de rebus ecclesiae non alienandis.

Greg. III, 14: de precariis. III, 17: de emptione et uenditione.

Greg. III, 19. Sext. III, 10. Clem. III, 4: de rerum permutatione.

Greg. III, 21: de pignoribus et aliis cautionibus. III, 22: de fideiussoribus. III, 24: de donationibus.

2) Gai. II, §. 2—9. Dig. XLIII, 6: ne quid in loco sacro fiat. Paul V, 19: de sacrilegis. Iust. IX, 29: de crimine sacrilegii.

A. Kirchengebäude. ¹⁾	§. 469.
B. Heilige Mobilien. ²⁾	470.
III. Heilige Sachen der Christen.	
A. Uebersicht.	471.
B. Geweihte Staetten.	
1. Kirchen. ³⁾	472.
2. Kapellen. ⁴⁾	473.
3. Gemeinsame Rechte. ⁵⁾	474.
C. Heilige Mobilien.	
1. Altäre. ⁶⁾	475.

1) Bodenschatz T. II. cap. 1. — Von den Begräbnisorten
s. unten §. 571 — 73.

2) Bodenschatz T. IV. cap. 1. 2.

3) Th. XVI, 2: de episcopis, ecclesiis et clericis. Iust.
I, 2: de sacrosanctis ecclesiis et rebus et privilegiis earum.

Dist. 1: de consecratione. Greg. III, 40. Sext.
III, 21: de consecratione ecclesiae uel altaris. Greg. III,
48: de ecclesiis aedificandis uel reparandis.

4) Greg. III, 27. Sext. III, 18: de capellis monachorum
et aliorum religiosorum.

5) Theod. IX, 44: de his qui ad statuas confugiunt. Th.
IX, 45. Iust. I, 12: de his qui ad ecclesias confugiunt
(uel ibi exclamant).

Greg. III, 49. Sext. III, 23. Clem. III, 17: de
immunitate ecclesiarum, coemeterii, et rerum ad eas per-
tinentium.

Greg. V, 17: de raptoribus, incendiariis et uiolatoribus
ecclesiarum.

G. Rittershusii ἀσυλία h. e. de iure asylorum tractatus.
Argent. 624. 8.

6) Greg. III, 40. Sext. III, 21. (s. Note 3.)

76 **ACHTES KAP. VON DEN KIRCHENSACHEN.**

2. Reliquien.¹⁾ §. 476.
3. Glocken. 477.
4. Kirchengeräth.²⁾ 478.
-

1) Greg. III, 45. Sext. III, 22. Clem. III, 16: de reliquiis et ueneratione sanctorum.

2) Iust. I, 8: nemini licere signum saluatoris Christi humi, uel in silice seu marmore aut sculpere aut pingere.

Greg. III, 44: de custodia eucharistiae, chrismatis et aliorum sacramentorum.

NEUNTES KAPITEL.

Von dem kirchlichen Privatleben.

ERSTER TITEL.

Von der Ehe.

I. Einleitung.

A. Quellen des Eherechts.

1. Nach allgemeinen Grundsätzen. . . §. 479.

2. Nach positiven Rechten.¹⁾ . . . 480.

B. Gerichtbarkeit in Ehesachen. . . 481.

II. Von dem Wesen der Ehe.

A. Begriff. . . 482.

B. Arten.

1. Einleitung. . . 483.

2. Jüdisches Recht.²⁾ . . . 484.

3. Römisches Recht.³⁾ . . . 485.

1) Dig. XXIII—XXV. Cod. Iust. V, 1—26.

Decr. Grat. Causa XXVII—XXXIII.

Greg. Sext. Clem. lib. IV.

2) Michaelis mosaisches Recht, §. 88.

Gans Erbrecht, Bd. I, S. 128—130.

3) Gai. I, 108—115^b. Vlp. tit. IX: de his qui in manu sunt. Paul. II, 20. Dig. XXV, 7. Iust. V, 29: de concubinis.

4. Germanische Grundsätze. . . . §. 486.

C. Eheliche Rechte.

1. Der Gatten gegen einander.¹⁾ . . . 487.2. Gegen dritte Personen.²⁾ . . . 488.3. In Ansehung der Kinder.³⁾

a. Ueberhaupt. . . . 489.

b. Von der religiösen Erziehung.

1. Gesetzliche Bestimmungen. . . 490.

2. Abweichende Verträge. . . . 491.

3. Anwendung auf uneheliche Kinder. . . . 492.

III. Von der Existenz der Ehe.⁴⁾

A. Allgemeine Grundsätze.

1. Ursprung der Ehebedingungen. . . 493.

2. Arten. . . . 494.

1) Dig. L, 1: ad municipalem et de incolis. Iust. X, 39: de incolis, et ubi quis domicilium habere uidetur, et de his qui studiorum causa in alia ciuitate degunt.

2) Iust. X, 62: de mulieribus, in quo loco munera agnoscant.

3) Gai. I, 55—57. 65—88. Vlp. tit. V: de his qui in potestate sunt. Dig. I, 6: de his qui sui uel alieni iuris sunt. Inst. I, 9. Cod. Iust. VIII, 47: de patria potestate. Dig. XXV, 3. Iust. V, 25: de [agnoscendis uel] alienis liberis [uel] [ac] parentibus [uel patronis uel libertis.]

Greg. IV, 10: de natis ex libero uentre. IV, 17: qui filii sint legitimi.

4) Gai. I, 58—64. Vlp. tit. V: de his qui in potestate sunt. Paul. II, 19. Inst. I, 10. Th. III, 7. Iust. V, 4: de nuptiis. Dig. XXIII, 2: de ritu nuptiarum. Greg. IV, 1. Sext. IV, 1: de sponsalibus et matrimonijs.

3. Vom Dispensationsrechte.

- a. Bei Juden und Römern.¹⁾ . . . §. 495.
- b. Paebstliches Recht. 496.
- c. Evangelisches Recht.²⁾ 497.

B. Persönliche Ehefähigkeit.

1. Absolute Fähigkeit.

- a. Fysische Eigenschaften.³⁾ 498.
- b. Weltliche⁴⁾ 499.
- c. Kirchliche Eigenschaften.⁵⁾ 500.

2. Relative Hindernisse.

a. Verschiedenheiten:

1) Th. III, 10. Iust. V, 8: si nuptiae ex rescripto petantur.

2) J. J. Müller vom Dispensationsrechte. Jena 706. 4.
Ayrer de iure dispensandi circa connubia. Gotting. 742. 4.

3) Greg. IV, 2. Sext. IV, 2: de desponsatione impuberum. Greg. IV, 8: de coniugio leprosororum. IV, 15: de frigidis et maleficiatis et impotentia coeundi.

4) Th. III, 14: de nuptiis gentilium. Iust. V, 5: de incestis et inutilibus nuptiis. Greg. IV, 9: de coniugio seruorum. IV, 10: de natis ex libero uentre.

Dig. III, 2: de his qui notantur infamia. Greg. IV, 4: de sponsa duorum (etsponso duarum).

Th. III, 8. Iust. V, 9: de secundis nuptiis. Nou. Iust. 2. Nou. 22. c. 16. 22—48. Greg. IV, 21: de secundis nuptiis.

5) Iust. I, 3: de episcopis et clericis . . . et de nuptiis clericorum uetitis seu permissis. Th. IX, 25. Iust. IX, 13: de raptu [uel matrimonio sanctimonialium] uirginum uel [seu] uiduarum [nec non sanctimonialium]. Nou. Iust. 123. Greg. IV, 6: qui clerici uel nouentes matrimonium contrahere possunt.

1. Des Alters. §. 501.
2. Des Standes. 502.
3. Des Glaubens. 503.
- b. Verbindungen:
 1. Familienbände. ¹⁾
 - a. Uebersicht.
 1. Arten derselben. 504.
 2. Berechnung. 505.
 - β. Wahre Blutsverwandschaft.
 1. Mosaisches Recht. ²⁾ 506.
 2. Römisches 507.
 3. Paebstliches 508.
 4. Evangelisches Recht. 509.
 - γ. Fingirte Blutsverwandschaft.
 1. Durch Adopzion. ³⁾ 510.
 2. Geistliche Verwandschaft. ⁴⁾ 511.
 - δ. Verschwägerung.
 1. Affinitas legitima. 512.
 2.

1) Th. III, 12. Mosaicar. legg. collatio tit. 6. Iust. V, 5: de incestis (et inutilibus) nuptiis. Greg. IV, 14. Clem. IV, 1: de consanguinitate et affinitate.

K. A. M. Schlegel Darstellung der verbotenen Grade der Verwandschaft und Schwägerschaft bei Heirathen. Hannover 802. 8.

2) Leuitic. XVIII. 7—13. XX, 17—19. Deuteronom. XXVII, 23.

Bodenschatz T. IV. cap. 4. Sect. 1.

3) Greg. IV, 12: de cognatione legali.

4) Greg. IV, 11. Sext. IV, 3: de cognatione spirituali.

2. Affinitas illegitima. ¹⁾	§. 513.
3. Affinitas ficta.	514.
2. Rechtsverhältnisse. ²⁾	515.
3. Gemeinsame Verbrechen. ³⁾	516.
C. Eingehung der Ehe.	
1. Einwilligung der Parteien.	
a. Willensbestimmung. ⁴⁾	517.
b. Mängel des Willens.	
1. Furcht und Zwang.	518.
2. Irrthum und Betrug. ⁵⁾	519.
2. Zustimmung dritter Personen.	
a. Der Verwandten.	520.
b. Der Vormünder.	521.

1) Greg. IV, 13: de eo qui cognouit consanguineam uxoris suae uel sponsae.

2) Vlp. tit. XIII: de coelibere orbo et solitario patre. Dig. III, 2: de his qui notantur infamia. Iust. V, 6: de interdicto matrimonio inter pupillam et tutorem seu curatorem filiosque eorum. Th. III, 11. Iust. V, 7: si quacunque praeditus potestate [nuptias petat inuitae] [uel ad eum pertinentes ad suppositarum iurisdictioni suae aspirare tentarint nuptias]. Nou. Iust. 78. c. 3. 4.

3) Nou. 117. c. 6. Th. IX, 24. Iust. IX, 13: de raptu uirginum seu [uel] uiduarum [nec non sanctimonialium]. Nou. Iust. 134, c. 12. Nou. 143. Greg. IV. 7: de eo qui duxit in matrimonium (eam) quam (prius) polluit per adulterium.

Greg. V, 17: de raptoribus, incendiariis et uiolatoribus ecclesiarum.

4) Greg. IV, 5: de conditionibus apposis in desponsatione uel in aliis contractibus.

5) C. XXIX. qu. 2.

c. Der Vorgesetzten. §. 522.

3. Form der Eingehung.

a. Jüdisches Recht.¹⁾ 523.

b. Römisches Recht.²⁾ 524.

c. Germanische Formen. 525.

d. Christliche Formen.

1. Historische Einleitung.³⁾ 526.

2. Das Aufgebot.⁴⁾ 527.

3. Die Trauung.

α. Paebstliches Recht. 528.

β. Evangelische Form. 529.

γ. Bei gemischten Ehen. 530.

δ. Zeit der Trauung. 531.

D. Auflösung der Ehe.

1. Ipso iure.

a. Durch fysischen Tod. 532.

b. Durch bürgerlichen Tod. 533.

2. Durch Scheidung.

a. Scheidegründe.

1. Aeltere weltliche Rechte.⁵⁾ 534.

1) Bodenschatz T. IV. cap. 4. Sect. 2. 4.

Mendelsohn Ritualgesetze, S. 79—82.

2) Gai. I, §. 110—115^b. Vlp. tit. 9. Nou. Iust. 74.
c. 4. 5. Nou. 78. c. 3. Nou. 117. 3. 4.

3) Greg. IV, 3: de clandestina desponsatione.

4) Greg. IV, 16: de matrimonio contracto contra interdictum ecclesiae.

5) Dig. XXIV. 2. Theod. III, 16. Iust. V, 17. Nou.
Th. lib. I. tit. 13: de [diuortiis et] repudiis [et iudicio de
moribus sublato]. Nou. Iust. 22. c. 4—19: Nou. 117.

2. Kirchliche Grundsätze.

α Die heilige Schrift.¹⁾ . . . §. 535.

β. Das Talmudrecht.²⁾ . . . 536.

γ. Die römische Kirche.³⁾ . . . 537.

δ. Die evangelische Kirche. . . 538.

3. Neuere Landesgesetze. . . . 539.

b. Scheideverfahren.⁴⁾ 540.

c. Wirkungen der Scheidung.⁵⁾ . . . 541.

3. Durch Nichtigkeitserklärung. . . . 542.

IV. Von dem Verlöbniß.⁶⁾

A. Begriff und Arten. 543.

c. 8—14. Nou. 123. c. 40. Nou. 127. c. 4. Nou. 134.
c. 11. Nou. 140. (unglossirt.)

Lex Burgund. tit. XXXIV. c. 2—4. — Lex Ba-
iuar. tit. VII. c. 14.

1) Deuteron. XXIV, 1—4. Leuitic. XXI, 14. XXII,
13. Numer. XXX, 10.

Matth. V, 31. 32. XIX, 3—9. Marc. X, 2—9.
1 Cor. VII, 5. 10. 11. 15.

2) Bodenschatz T. IV. cap. 4. Sect. 2.

3) Greg. IV, 19: de diuortiis.

Greg. III, 32: de conuersione coniugatorum. III, 33:
de conuersione infidelium. IV, 8: de coniugio leprosororum.

4) Greg. IV, 18: qui matrimonium accusare possunt, uel
contra illud testari.

5) Paul. II, 24: de liberis agnoscendis. Dig. XXV, 3: de
agnoscendis uel alendis liberis, uel parentibus, uel patronis,
uel libertis. Dig. XXV, 4: de inspiciendo uentre, custo-
diendoque partu. Iust. V, 24: diuortio facto, apud quem
liberi morari uel educari debeant.

6) Dig. XXIII, 1. Th. III, 5. Iust. V, 1. Greg. IV, 1.
Sext. IV, 1: de sponsalibus [et ante nuptias donationibus]
[et arrhis sponsalitiis et proxeneticis] [et matrimoniis].

B. Wirkungen.

1. In der Hauptsache. §. 544.
 2. Nebenpunkte. 545.

C. Eingehung.

1. Subjective Erfordernisse.¹⁾ 546.
 2. Materielle Erfordernisse.
 a. Ueberhaupt. 547.
 b. Bei bedingten Verlöbnissen.²⁾ . . 548.
 3. Form der Verlöbnisse³⁾ 549.

- D. Aufhebung derselben.⁴⁾ 550.

ZWEITER TITEL.

Vom Eide und Gelübde.

I. Eid.⁵⁾

- A. Begriff und Arten. 551.
 B. Erfordernisse.
 1. Persönliche Eigenschaften. . . . 552.

1) Greg. IV, 2. Sext. IV, 2: de desponsatione impuberum.

Theod. V, 6. Iust. V, 2: si rector prouinciae uel ad eum pertinentes sponsalia dederint.

2) Greg. IV, 5: de conditionibus apposis in desponsatione uel in aliis contractibus.

3) Greg. IV, 3: de clandestina desponsatione.

4) Greg. IV, 8: de coniugio leprosor.

5) Dig. XII, 2: de iureiurando, siue uoluntario, siue ne-

2. Willensbestimmung.	§. 553.
3. Gegenstände des Eides.	554.
4. Eidesform.	
a. Römisches Recht.	555.
b. Jüdische Form. ¹⁾	556.
c. Christliche Formen.	557.
5. Surrogate des Eides.	
a. Eid des Stellvertreters. ²⁾	558.
b. Beteuerung an Eides Statt.	559.
c. Schriftlicher Eid.	560.
C. Wirkungen des Eides.	561.
D. Aufhebung desselben.	562.
II. Gelübde. ³⁾	

cessario, siue iudiciali. Paul. II, 1. Iust. IV, 1: de rebus creditis et iureiurando.

Causa XXII. Qu. 1—5. Greg. II, 24. Sext. II, 11. Clem. II, 9: de iureiurando [et periurio].

Ferd. de Castro-Palao de iuramento et uoto. Lugd. 631. 649. fol.

I. F. Malblanc doctrina de iureiurando. 781. 820. 8.

Stäudlin Geschichte der Vorstellungen und Lehren vom Eide. Götting. 824. 8.

1) Bodenschatz T. II. Cap. 5.

Schreiber und Hess über den Eid der Juden. Eisenach 823. 8.

2) Iust. II, 59: de iureiurando propter calumniam dando.

Greg. II, 7. Sext. II, 4: de iuramento calumniae.

3) Dig. L, 12: de pollicitationibus. Iust. XII, 49: de oblatione uotorum.

Greg. III, 34. Sext. III, 15: de uoto et uoti redemptione.

Basnage Liv. VI. Chap. 20. — Bodenschatz T. II. Kap. 2. Sect. 4.

A. Begriff und Arten.	§. 563.
B. Wirkungen.	564.
C. Eingehung und Aufhebung.	565.

DRITTER TITEL.

Vom Begräbnis und der Trauer.¹⁾

I. Begräbnis.²⁾

A. Verbindlichkeit zur Beerdigung.

1. Zur Besorgung derselben.	566.
2. Zum Ersaz der Leichenkosten.	567.

B. Art der Beerdigung.

1. Einleitung.	568.
2. Jüdisches Recht. ³⁾	569.
3. Christliche Grundsätze.	
a. Zeit der Beerdigung.	570.
b. Von den Begräbnisorten.	
1. Kirchhöfe.	
α. Errichtung	571.
β. Benutzung derselben.	572.

1) Paul. I, 21: de sepulcris et lugendis.

2) Dig. XI, 7; Iust. III, 44: de religiosis et sumtibus funerum. Greg. III, 28. Sext. III, 12. Clem. III, 7: de sepulturis.

3) Bodenschatz T. IV. cap. 5. Sect. 1—3.

I. Nicolai libri IV, de sepulturis Hebraeorum. Lugd. Bat. 706. 4.

2. Privatbegräbnisse. ¹⁾	§. 573.
c. Feierlichkeiten.	574.

II. Von der Trauer. ²⁾

A. Einleitung.	575.
B. Veranlassungen.	576.
C. Fristen. ³⁾	577.
D. Formen der Trauer.	578.

1) Dig. XI, 8: de mortuo inferendo et sepulcro aedificando.
 Dig. XLVII, 12. Theod. IX, 17. Iust. IX, 19.
 Nou. Val. III. (lib. II, tit. 23.): de sepulcro uiolato [sepulcris uiolatis, sepulcri uiolatoribus].
 Nou. Iust. 115. c. 5.

2) Bodenschatz T. IV. c. 5. Sect. 4.
 Zimmern Gesch. des röm. Rechts, Bd. I. §. 176.
 Marezoll über die bürgerliche Ehre, S. 183—90.

3) Cuiacii obss. VI, 32. — Bynkershoek obss. V, 12. 13.

ZEHNTE KAPITEL.

Von der Kirchenregierung.

ERSTER TITEL.

Aeussere Kirchenregierung.

I. Von den Kirchenversammlungen.

A. Versammlungen der Juden. . . . §. 579.

B. Paebstliches Recht.

1. Zwek und Arten. 580.

2. Form der Versammlungen. 581.

C. Evangelische Grundsätze. 582.

II. Von der kirchlichen Obergewalt.

A. Von den Kirchenvisitationen.

1. In der paebstlichen Kirche.¹⁾ . . . 583.2. Evangelisches Recht.²⁾ 584.B. Von den Dispensationen.³⁾ 585.

1) Greg. III, 39. Sext. III, 20. Clem. III, 13; de censibus, exactionibus et procurationibus.

2) Wiese Kirchenrecht, §. 430, 431,

3) Wiese §. 428.

C. Von der Bücherzensur.¹⁾ §. 586.

III. Von der Kirchenjustiz.²⁾

A. Von dem kirchlichen Schiedsrecht.

1. Jüdische Grundsätze.³⁾ 587.

2. Christliches Schiedsrecht.⁴⁾

a. Einleitung. 588.

b. Subjecte. 589.

c. Objecte.

1. Geistliche Sachen.

α. Paebstliches Recht. 590.

β. Evangelisches Recht. 591.

2. Geistliche Personen. 592.

d. Verfahren.⁵⁾ 593.

B. Von dem kirchlichen Strafrecht.

1. Jüdisches Strafrecht. 594.

1) Lebret Magazin V, 324 — 27. — L. Hoffmann Geschichte der Bücherzensur. Berlin 819. 8. — Ausgaben des römischen Index: Bullarium Magnum II, 116. III, 56. u. a. O.

2) Iust. I, 4: de episcopali audientia et diuersis capitulis, quae ad ius curamque et reuerentiam pertinent pontificalem. Nov. Val. III. (lib. II. tit. 17. 35.)

Greg. Sext. Clem. II, 1: de iudiciis. II, 2: de foro competente.

Wiese §. 432 — 35.

3) I. Seldeni de synedriis et praefecturis iuridicis ueterum Ebraeorum libri III. Londini 650. III. 4. Fcf. ad M. 696. 4.

4) Greg. I, 29. — II, 28. Sext. I, 14. — II, 15. Clem. I, 8. — II, 12: de officio et potestate iudicis delegati — de appellationibus.

5) Ludovici Einleitung zum Consistorialprozess. Halle 726. 4.

2. Umfang des christlichen Strafrechts.

a. Ueber Laien.

1. Vergehen.

α. Paebstliches Recht. . . §. 595.

β. Evangelisches Recht. . . 596.

2. Strafen.

α. Paebstliches Recht.¹⁾

1. Bußen. 597.

2. Aeussere Strafen. . . . 598.

β. Evangelische Grundsätze. . . 599.

b. Ueber Geistliche und Regularen.

1. Besondere Gründe.²⁾ . . . 600.

2. Besondere Strafen. . . . 601.

3. Christliches Strafverfahren.³⁾

a. Paebstliches Recht.

1. Im Allgemeinen. 602.

2. Von der Beichte. 603.

3. Von der Inquisizion.⁴⁾ . . . 604.

b. Evangelisches Verfahren. . . . 605.

1) Greg. V, 37. Sext. V, 9. Clem. V. 8: de poenis
Greg. V, 38. Sext. V, 10. Clem. V, 9: de poenitentis et remissionibus. Greg. V, 39. Sext. V, 11.
Clem. V, 10: de sententia excommunicationis.

2) Greg. V, 33. Sext. V, 7. Clem. V, 7: de privilegiis (et excessibus privilegiatorum).

3) Greg. Sext. V, 1: de accusationibus, inquisitionibus et denunciationibus.

Greg. V, 22: de collusione detegenda. — Greg. V, 34: de purgatione canonica. — Greg. V, 35: de purgatione uulgari.

4) J. Ant. Llorente histoire critique de l'inquisition

ZWEITER TITEL.

Innere Kirchenregierung.

I. Die Kirchenfeier.

A. Die Liturgie überhaupt.

1. Begrif. §. 606.

2. Geschichte.

a. Der älteren Liturgien. 607.

b. Der römischen. 608.

c. Der evangelischen. 609.

3. Das liturgische Recht.

a. In der paebstlichen Kirche. 610.

b. Evangelische Grundsätze.¹⁾ 611.

B. Die Sakramente. 612.

C. Die Kirchenfeste.

1. Arten.

a. Jüdische Feste.²⁾ 613.b. Christliche Feste.³⁾ 614.

d'Espagne. 817. IV. 8. — F. A. Biener Beiträge zur Geschichte des Inquisitionsprocesses. 827. 8. S. 16—77. 215.

1) I. H. Böhm er de iure liturgiarum. Halae 717. 4. (I. E. P. T. III.)

N. Falck Actenstücke, betreffend die neue Preussische Kirchenagende, mit Anmerkungen. Kiel 827. 8.

2) Bodenschatz T. II. cap. 2. Sect. 2. 3. cap. 3.

R. Hospinianus de festis iudaeorum et Ethnicorum, Tiguri 611. fol.

I. Ionstonii de festis Hebraeorum et Graecorum schediasma. Ed. II. Ienae 670. 12.

3) R. Hospinianus de festis Christianorum. Tig. 593, 622. 8.

2. Wirkungen.

a. Kirchliche.¹⁾ §. 615.b. Weltliche.²⁾ 616.

3. Erfordernisse.

a. Der Einsetzung.³⁾ 617.

b. Der Wiederkehr.

1. Einleitung.

α. Arten der Zeitrechnung. . 618.

β. Geschichte des Kalenders.⁴⁾ 619.

2. Anfang der Zeitrechnung. . 620.

3. Abschnitte.

α. Das Jahr.

1. Umfang. 621.

2. Anfang. 622.

β. Monate und Wochen. . . 623.

γ. Der Tag.

1. Anfang. 624.

2. Zählung. 625.

3. Einteilung.⁵⁾ 626.

1) Greg. III, 46: de obseruatione ieiuniorum.

2) Theod. II, 8. Iust. III, 12. Greg. II, 9: de feriis.

3) Greg. III, 45. Sext. III, 22. Clem. III, 16: de reliquiis et ueneratione sanctorum.

4) Jos. Iust. Scaliger de emendatione temporum. 583. 593. 598. 629. fol.

I. Seldenus de anno ciuili ueterum Iudaeorum. L. B. 683. 8.

Niebuhr röm. Geschichte, Bd. I. S. 291 — 317 ed. III.

5) Io. Conr. Rücker diss. de ciuili et naturali temporis computatione in iure. L. B. 749. 8.

F. Reinfelder der annus ciuilis des römischen Rechts. Stuttg. 829. 8.

II. Die Kirchenlehre.

A. Jüdische Lehranstalten.

1. Schulen. §. 627.
2. Höhere Anstalten. 628.

B. Christliche Lehranstalten.

1. Geschichtliche Uebersicht. 629.
2. Schulen und Gymnasien.¹⁾ 630.
3. Seminare. 631.
4. Universitäten.
 - a. Geschichte.²⁾ 632.
 - b. Korporationsrechte. 633.
 - c. Rechte der Mitglieder.³⁾ 634.
5. Fakultäten.
 - a. Ursprung und Arten. 635.

1) J. K. F. Schlegel über Schulpflichtigkeit und Schulzwang. Hannov. 824. 8.

Heinr. Gräfe das Rechtsverhältnis der Volksschule nach den Grundsätzen der Vernunft. Quedlinb. 829. 8.

Die Freiheit des Unterrichts, mit besonderer Rücksicht auf das Königreich der Niederlande. Bonn 829. 8.

2) Iust. X, 52: de professoribus et medicis.

Theod. XIV, 9. Iust. XI, 18: de studiis liberalibus urbis Romae et Constantinopolitanae.

Iust. Const. Omnem, ad antecessores.

Greg. V, 5. Clem. V, 1: de magistris et ne aliquid exigatur pro licentia docendi.

H. Conring de antiquitatibus academicis. Gotting. 739. 4.

C. Meiners Geschichte der hohen Schulen. Götting. 802. IV. 8.

v. Savigny Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter, Bd. I. Kap. 6. Bd. II. Kap. 9. 10. 14. Bd. III. Kap. 21.

Sarti (s. oben §. 269, Note.)

3) Io. Volkm. Bechmann tractatus de privilegiis ac iuribus studiosorum. Ienae 741. 4.

94 ZEHNTES KAP. VON DER KIRCHENREGIER.

b. Korporationsrechte. . . . §. 636.

c. Akademische Würden.¹⁾

1. Begriff. 637.

2. Gattungen und Grade. . . . 638.

3. Rechte. 639.

4. Erwerb.

α. Recht des Ertheilers. . . . 640.

β. Fähigkeit des Kandidaten.

1. Im Allgemeinen. . . . 641.

2. Bei theologischen und ka-
nonistischen Würden. . . . 642.

γ. Objective Erfordernisse. . . 643.

5. Verlust der akademischen Wür-
den. 644.

1) Io. Chr. Itterus de honoribus s. gradibus academicis.
678. 685. 694. 698. 4.

Bluhme, Friedrich,

Das Kirchenrecht der Juden und Christen besonders in Deutschland ein
Grundriß

Halle 1831

J.can.u. 8 m

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10547613-0